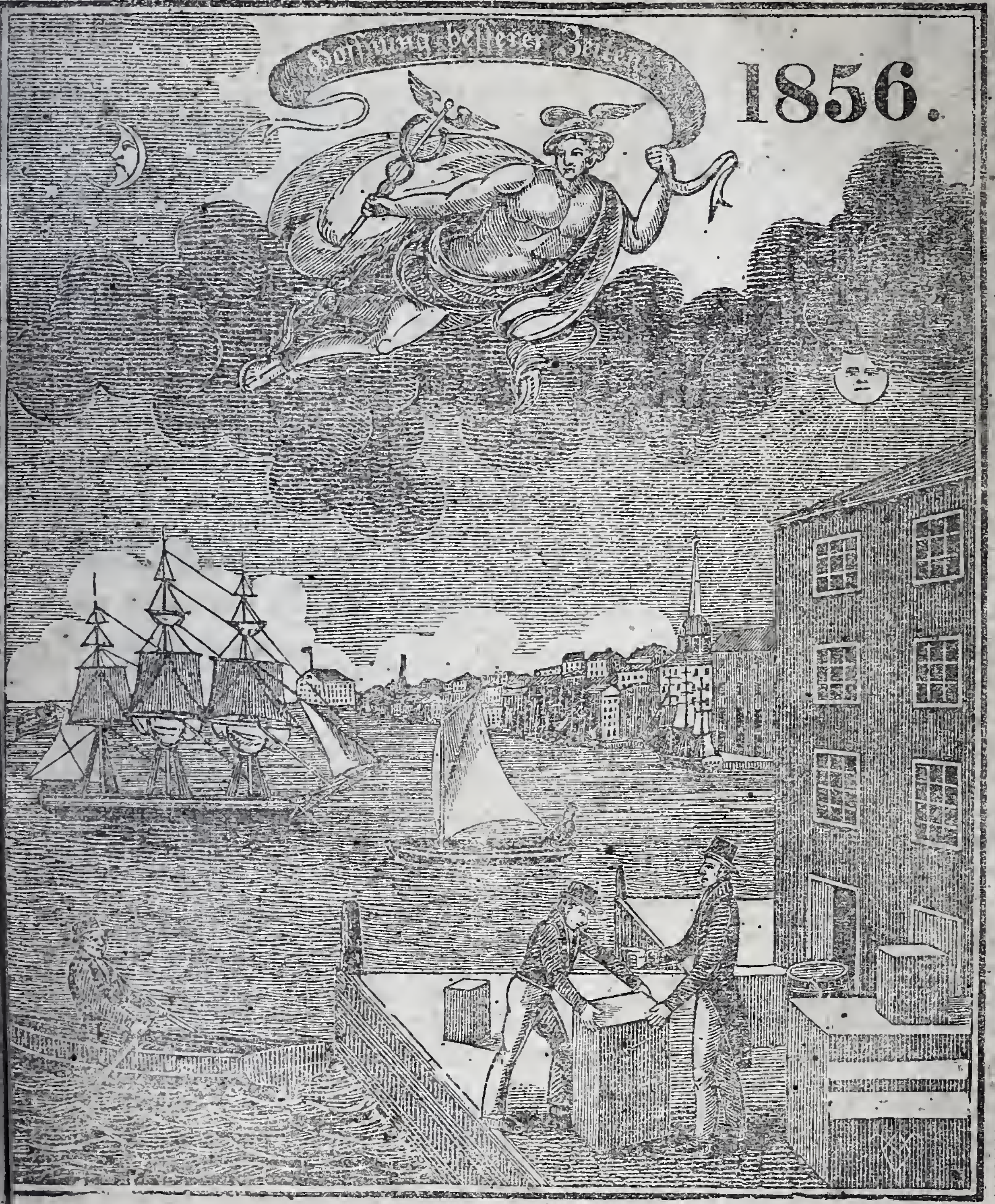
Nord-Amerikanischer Calender



Philadelphia.

Herausgegeben von Wilhelm G. Mentz, 53 Nord Dritte Straße.

Merkwürdige Begebenheiten des letzten Krieges.

1812.

Den 18ten Juny wurde von den Vereinigten Staaten der Krieg gegen Großbrittannien erklärt.

Den 19ten July wurden die Engländer aus der Sacketts-Bay getrieben.

Den 2ten August wurde die Brittische Fregatte Macedonien von der Amerikanischen Fregatte Vereinigten Staaten, unter Befehl des Capitain Decatur, weggenommen.

Den 13ten August wurde die Brittische Kriegsschaluppe Alert von der Amerik. Fregatte Esser weggenommen.

Den 16ten August ergab sich die Festung Detroit mit der Amerik. Besatzung unter Gen. Hull an die Britten.

Den 19ten August wurde die Brittische Fregatte Guerriere von der Amerikanischen Fregatte Constitution, unter Capitain Hull, in den Grund gebohrt.

Den 18ten October wurde die Brittische Kriegsschaluppe Frolick von der Amerikanischen Kriegsschaluppe Wasp, unter Capitain Jones, weggenommen.

Den 29sten December wurde die Brittische Fregatte Java von der Amerikanischen Fregatte Constitution, unter Capitain Bainbridge, in den Grund gebohrt.

1813.

Den 23sten Januar wurde General Winchester am Fluß Raison zurückgedrängt.

Den 24sten Februar wurde die Brittische Kriegsschaluppe Peacock von der Amerikanischen Kriegsschaluppe Hornet, unter Capt. Lawrence, in den Grund geschossen.

Den 27sten wurde General York von den Amerikanern in Canada gefangen genommen.

Den 1sten Juny wurde die Amerikanische Fregatte Chesapeake von der Brittischen Fregatte Shannon weggenommen.—Capitain Lawrence, welcher die Fregatte Chesapeake befehligte, wurde dabei tödtlich verwundet.

Den 6ten September wurde die Brittische Brigg Boxer von der Amerikanischen Kriegsschaluppe Enterprise weggenommen.—Lieutenant Burrows auf der Enterprise wurde dabei tödtlich verwundet.

Den 10ten September wurde das ganze Brittische Geschwader auf Läk Erie von dem Amerikanischen Geschwader, unter Com. Perry, erobert.—Bei dieser Gelegenheit machten die Amerikaner mehr Gefangene, als sie selbst Soldaten zählten.

Den 5ten October wurde die Brittische Armee unter General Procter von der Amerikanischen Armee unter General Harrison gefangen genommen.

Den 20sten October drang Gen. Hampton in Canada ein.

Den 3ten November kam General Wilkinson den St. Lorenz-Fluß herunter.

Den 10ten November, Schlacht bei Williamsburg, bei welcher General Covington sein Leben verlor.

Den 10ten December wurde die Festung George in die Luft gesprengt, und die Stadt Newark in Asche gelegt.

Den 19ten December nahmen die Engländer die Festung Niagara mit Sturm.

Den 20sten December brannten die Engländer Lewiston, Youngston, Manchester und das Indianische Dorf Tuskarora nieder.

Den 31sten December legten die Engländer und Indianer Black-Rock und Buffalo in Asche

1814.

Den 27sten März schlug General Jackson die Indianer und zerstreute dieselben unter großem Gemetzel, welches den Krieg mit den Indianern beendigte

Den 28sten März wurde die Amerikanische Fregatte Essex, unter Capt. Porter, von der Brittischen Fregatte Phöbe und der Kriegsschaluppe Cherub, nach einem mörderischen Gefecht von 2 Stunden und 50 Minuten genommen.

Den 30sten März, das Gefecht bei den La Cole Mühlen

Den 29sten April wurde die Brittische Kriegsschaluppe Epervier von der Amerikanischen Kriegsschaluppe Peacock, unter Capt. Warrington, genommen.

Den 3ten July wurde die Festung Erie erobert.

Den 5ten July, Gefecht bei Chippewa.

Den 15ten August griffen die Engländer unter General Drummond die Festung Erie an, wurden aber von den Amerikanern unter General Gaines mit großem Verlust zurückgeschlagen.

Den 24sten August nahmen die Engländer die Stadt Waschington in Besitz.

Den 11ten September, General Macombs Sieg zu Plattsburg.

Den 24sten December wurde zu Ghent der Friedenstraktat zwischen Großbrittannien und den Vereinigten Staaten unterzeichnet.

Den 28sten December wurde derselbe von dem Prinz-Regenten Englands bestätigt.

Den 28sten December machten die Engländer den ersten Angriff auf die Amerikanische Armee bei Neu-Orleans.

1815.

Den 1sten Januar machten die Engländer einen zweiten Angriff auf die Amerikaner bei Neu-Orleans.

Den 8ten Januar griffen sie dieselben abermals an.

Den 8ten Januar errangen die Amerikaner unter General Jackson einen vollkommenen Sieg über die Engländer.—Tod der Generäle Packenham und Gibbs.

Den 15ten Januar wurde die Amerikanische Fregatte President von einem Brittischen Geschwader weggenommen.

Den 8ten Februar wurde die Festung Bowyer auf Mobile Point von den Engländern genommen.

Den 18ten Februar wurde der Friede zwischen den Vereinigten Staaten und Großbrittannien unterzeichnet, und vom Senat der Vereinigten Staaten bestätigt.

Den 20sten Februar wurde die Britt. Fregatte Cyane und die Kriegsschaluppe Levant von der Amerikanischen Fregatte Constitution, unter Capitain Stewart, in vierzig Minuten genommen.

Den 2ten März erklärten die Vereinigten Staaten Krieg gegen Algier.

Den 4ten July wurde der Grundstein zu Waschingtons Denkmal in Baltimore gelegt.

Den 12ten September wurde der Grundstein zu einem Denkmal gelegt, welches zum Gedächtniß der im Gefecht bei Baltimore gebliebenen tapferen Helden errichtet wurde.

Neuer



Calender

für

Nord-Amerika

auf das Jahr unsers Herrn

1856,

welches ein Gemeines Jahr von 366 Tagen ist,

und nach dem 4ten July

das 79ste Jahr der Amerikanischen Unabhängigkeit.

Darinnen angezeigt wird

[illegible]r Aufgang und Untergang der Sonne und des Mondes; die Finsternisse an Sonne und Mond; das Ab- und Zunehmen, die Zeichen und südliche Stellung des Mondes; die Aspecten der Planeten, so wie auch der Aufgang, Untergang, und die südliche Stellung der vorzüglichsten Planeten und Firsterne; die Uhrtafel, und andere Merkwürdigkeiten, u. s. w.

Von Carl F. Egelmann,

[illegible] Berechnungen dieses Calenders sind nach der Sonnen-Zeit Die egale Uhrzeit wird gefunden, wenn [illegible] Minuten in der Uhrtafel addirt, wenn die Uhr früher geht, und subtrahirt, wenn die Uhr später geht.

Philadelphia,
Herausgegeben von Wilhelm G. Mentz,
No. 53, in der Nord Dritten Straße.

Erklärung der in diesem Kalender enthaltenen Zeichen.

Die zwölf himmlischen Zeichen.		Die Planeten.			
Widder	♈	Saturnus (Samstag)	♄	Neu-Mond.	Voll-Mond
Stier	♉	Jupiter (Donnerstag)	♃	Erstes Viertel.	Letztes Viertel.
Zwillinge	♊	Mars (Dienstag)	♂		
Krebs	♋	Sonne (Sonntag)	☉	Monds Aufsteigen	◡
Löwe	♌	Venus (Freitag)	♀	Monds Absteigen	⌒
Jungfrau	♍	Merkurius (Mittwoch)	☿	Drachenhaupt	☊
Waage	♎	Mond (Montag)	☽	Das Siebengestirn	7✳
		Die Aspekten.			
Scorpion	♏	Zusammenkunft	☌	Stunden	st.
Schütz	♐	Sextilschein	✳	Minuten	m
Steinbock	♑	Geviertenschein	□	Gut Schröpfen	[Zeichen]
Wassermann	♒	Gedrittenschein	△	Gut Aderlassen	++
Fische	♓	Gegenschein	☍	Mittelmäßig Aderlassen	+

♄ Saturnus, kalt u. trocken.	♀ Venus, feucht u. warm.	☽ Apog., der ☽ weit von d. Erde.
♃ Jupiter, warm u. feucht.	☿ Mercurius, warm u. trocken.	☽ Perig., ☽ d. Erde am nächsten
♂ Mars, hitzig u. trocken.	☽ Mond, kalt, feucht u. allerl.	☉ Sonne heißt der regierende Pla-
☉ Sonne, heiß u. trocken.	♅ Herschel, vermuthlich kalt.	net für dieses Jahr.

Chronologische Zeichen.

Sonntags-Buchstaben	F E	Sonnen-Zirkel	17	Jüdische Zeitrechnung für d. J. 56
Güldene Zahl	14	Römer Zinszahl	14	fängt an den 30. September.
Epackten	23	Julianische Periode	6569	Mohamed. J. f. 1273 d. 1. Se

Bewegliche Feste.

Septuagesima den 20. Januar.
Quinquagesima den 3. Februar.
Fastnacht den 5. Februar.
Aschermittwoch den 6. Februar.
Palm-Sonntag den 16. März.
Oster-Sonntag den 23. März.

Himmelfahrt Christi den 1. Mai.
Pfingst-Sonntag den 11. Mai.
Fest Trinitatis den 18. Mai.
Frohn-Leichnamsfest den 22. Mai.
Erster Advent Sonntag den 30. November.
Sonntage nach Trinitatis sind 27 dies Jahr.

Quatember-Tage.

Den 13. Februar. Den 14. Mai. Den 17. September. Den 17. Dezember.

Die vier Jahreszeiten.

Frühlings Anfang, Sonnen-Eintritt im Widder, den 20. März 4 Uhr 41 Minuten Morgens.
Sommers Anfang, Sonnen-Eintritt im Krebs, den 21. Juni 1 Uhr 37 Minuten Morgens.
Herbst Anfang, Sonnen-Eintritt in die Waage, den 22. September 3 Uhr 46 Minuten Nachmittags.
Winters Anfang, Sonnen-Eintritt in Steinbock ist den 21. Dezember 9 Uhr 38 Minuten Morgens.
Sonne heißt der regierende Planet.

Finsternisse des 1856sten Jahrs.

Im Jahre 1856 ereignen sich vier Finsternisse, zwei an der Sonne und zwei am Monde, wie folgt:

Die Erste ist eine totale Sonnenfinsterniß den 5. April, 12 Uhr 47 Minuten Morgens, unsichtbar hier. Diese Finsterniß ist nur allein sichtbar in südlicher Breite, ohnweit vom Südpol.

Die Zweite ist eine partiale Mondsfinsterniß den 20. April, 4 Uhr 30 Minuten Morgens, größtentheils sichtbar.

Anfang des Halbschattens den 14. April, 1 Uhr 14 M. Morgens; Anfang des Erdschattens 2 Uhr 33 M. Morgens; Mittel der Finsterniß 4 Uhr 5 M. Morgens; Ende des Erdschattens 5 Uhr 37 M. Morgens; Ende des Halbschattens 6 Uhr 56 M. Es werden 7¼ Zoll am nördlichen Theil des Mondes dunkel vom südlichen Theil des Erdballs. Um 5 Uhr 20 M. geht der Mond unter, daher ist das Ende der Finsterniß hier nicht sichtbar.

Die Dritte ist eine annulare Sonnenfinsterniß den 28. September 10 Uhr 54 M. Abends, hier unsichtbar, sie ist nur im hohen Norden von Europa sichtbar.

Die Vierte ist eine partiale Mondsfinsterniß den 13. Oktober 6 Uhr 11 Minuten Abends, sichtbar.

Anfang des Halbschattens 3 Uhr 20 M. Nachmittags; Anfang des Erdschattens 4 Uhr 19 M. Nachmittags; Der Mond geht den 13. Oktober um 5 Uhr 33 M. auf; das Mittel der Finsterniß ist 5 Uhr 52 M. Abends; Ende des Erdschattens 7 Uhr 25 M. Abends; Ende des Halbschattens 8 Uhr 23 M. Abends.

Beide Mondsfinsternisse gehen hier auf und unter, während ihrer Dauer bei der Ersten ist nur der Anfang und bei der Letzten nur das Ende sichtbar. Wenn der Mond aufgeht, sind ohngefähr nur 11¾ Zoll dunkel am südlichen Theile des Mondes am nördlichen Theil des Erdballs.

Aus dem hundertjährigen Calender.

Die Sonne ist dieses Jahr der regierende Planet.

Jahr insgemein. — Das solarische Jahr ist durch und durch trocken, wenig feucht, mittelmäßig warm.

Frühling. — Ist temporirt, anfänglich ziemlich feucht, sonderlich im April, welcher Monat sehr veränderlich und unstät, der Mai aber schön und trocken, zu Ende mit starkem Reif und Frost, welches mit dem Brachmonat andauert, daher große Obsicht zu haben, daß die Schaafe nicht auf den Saamen kommen und so viel wie möglich auch von den Wiesen abgehalten werden.

Sommer. — Es ist auch der Brachmonat nicht sicher vor dem Reif, und ist dabei große Dürrung, Augustmonat ist dabei ungestüm, darnach aber wieder hell und still. Die Tage sind in diesem Monat heiß, die Nächte aber kühl, es ist mehrentheils ein schöner Sommer, endigt sich doch mit ungestümem Wetter.

Herbst und Winter. — Ist angenehm trocken und schön, reift und gefriert bald, doch mit geringer Kälte. Der Winter beginnt mit rauhem, unlieblichem Wetter, wird aber bald wieder besser, der Hornung beginnt mit lieblichem Wetter und endigt mit großer Kälte, welche bis in den Herbst dauert.

Sommer-Bau. — Muß zeitig vor die Hand genommen und, so viel es sich thun läßt, untersäet werden. Gerste und Hafer wächst wenig, doch gut an Körnern. Guter Hirsen, wenn er zeitig gesäet wird. Wenig Linsen, Erbsen und Wicken, wenn sie nicht auf fette und feuchte Felder, worauf der Mist schon verwest ist, gesäet werden. Flachs ist nicht viel nütz. Hanf dünn und kurz. Heu wird gar wenig, davon oben gemeldet worden, man soll die Schaafe bald von den Wiesen lassen. Das Ohmet wächst hübsch, Kraut und Rüben können wegen der Dürre nicht wohl wachsen.

Winter-Bau. — Das Korn wird trefflich gut, aber wenig, wie auch der Waitzen. Im Frühling sollen keine Schaafe auf den Saamen gelassen werden.

Herbst-Saat. — Den Herbstsaamen soll man untersäen, damit er den darauffolgenden nassen Frühling nicht auswachsen möchte; es ist aber nicht nöthig, gar zeitig zu säen.

Obst. — Mehr Birnen denn Aepfel, viel Kirschen, Nüsse, Zwetschen und Eicheln giebt es.

Hopfen. — Ob er sich wohl Anfangs wohl anläßet, wird doch wenig oder gar nichts daraus, darum man sich zeitig damit versehen soll.

Wein-Bau. — Wenn im letzten Jahre kein Hauptwein gewachsen, so gedeiht er dieses Jahr vollkommen und in großem Maaße.

Der erste Monat, Jannarius, 1856

Woche Tage.		Merkwürdige Tage.	Monds M.		Hoch Wasser.		Monds A. u U.		Monds Platz.		Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr Zeit	Sonnen Auf- und Unterg.				Alte
Dien	1	Neujahr.	6	34	8	46	12	45	♎	24	♂ g.a.11.51 ☽ in ☊ ⌒	4	7	23	4	37	2
Mitt	2	Abel, Seth.	7	15	9	27	1	46	♏	6	♃ g. u. 8.43	4	7	23	4	37	2
Don	3	Enoch.	8	0	10	12	2	51	♏	18	Aldebaran süd 9.34	4	7	23	4	37	2
Freit	4	Methusala.	8	49	11	1	3	58	♐	1	☌ ☽ ♀. ♀ g. a 3.47	5	7	22	4	38	2
Sam	5	Simeon.	9	44	11	56	5	8	♐	15	♄ g. unt. 5.55	5	7	22	4	38	2
1)	Sonntag Epiphani.		Von den Weisen aus Morgenland.								Matth. 2.		Tageslänge 9 St. 18 M.				
Son	6	H. 3 Könige.	10	43	12	55	6	17	♐	29	Rig. süd 10.1 ◡	6	7	21	4	39	2
Mon	7	Isidorius.	11	46	1	48	☽ g. u.		♑	13	7ten. ☌ ☽ ☿	6	7	21	4	39	2
Dien	8	Erhardus.	12	50	2	38	5	30	♑	28	Orion süd 10.32	7	7	20	4	40	2
Mitt	9	Julianus.	1	50	3	38	6	49	♒	12	Sirius g. auf 6.16	7	7	20	4	40	2
Don	10	Pauli Einf.	2	46	4	34	8	6	♒	27	☽ in per. ☌ ☽ ♃	8	7	19	4	41	2
Freit	11	Hyginius.	3	38	5	26	9	21	♓	12	♃ g. unt. 8.12	8	7	19	4	41	3
Sam	12	Reinhold.	4	27	6	15	10	35	♓	26	♀ g. auf 3.56	8	7	18	4	42	3
2)	Sonntag nach Epiphani.		Da Jasus 12 Jahr alt war.								Luka 2.		Tageslänge 9 St. 26 M.				
Son	13	Taufe Christi	5	13	7	1	11	43	♈	11	Reg. g. a. 7.40	9	7	17	4	43	Jan.
Mon	14	Felix.	6	0	7	48	morg.		♈	25	14. 7✱süd 7.59	9	7	17	4	43	
Dien	15	Maurus.	6	48	8	36	12	54	♉	9	♂ g. auf 11.17	10	7	16	4	44	
Mitt	16	Marcellus.	7	38	9	26	2	4	♉	22	☌ ☽ ♅ Rigel süd 9.17	10	7	15	4	45	
Don	17	Antonius.	8	31	10	19	3	13	♊	5	Aldebaran süd 8 33	10	7	14	4	46	
Freit	18	Petri Stuhlf.	9	25	11	13	4	22	♊	18	♄ süd 9.34	11	7	14	4	46	
Sam	19	Sarah.	10	22	12	10	5	25	♋	1	☌ ☽ ♄ ☍ ☽ ♀ ⌒	11	7	13	4	47	
3)	Septuagesima.		Von den Arbeitern im Weinberge.								Matth. 20.		Tageslänge 9 St. 36 M				
Son	20	Fab. Sebast.	11	17	12	54	6	24	♋	14	♀ g. auf 4.8	11	7	12	4	48	
Mon	21	Agnes.	morg.		1	38	☽g.auf		♋	26	21sten ☉ tr. in ♒	11	7	11	4	49	
Dien	22	Vincentius.	12	9	2	21	5	27	♌	8	♃ g. u. 7.31	12	7	10	4	50	1
Mitt	23	Emerentius.	12	56	3	8	6	34	♌	20	Orion süd 9.27	12	7	9	4	51	1
Don	24	Timotheus.	1	46	3	58	7	31	♍	2	Sirius süd 10.14	12	7	8	4	52	1
Freit	25	Pauli Bekeh.	2	24	4	36	8	29	♍	14	Spica g. auf 11.24	13	7	7	4	53	1
Sam	26	Polykarpus.	3	3	5	15	9	26	♍	26	☽ in apo. ♄ süd 8.58	13	7	6	4	54	1
4)	Sexagesima.		Von viererlei gute und schlechte Aecker.								Luka 8.		Tageslänge 9 St. 50 M.				
Son	27	Joh. Chrysost	3	41	5	53	10	25	♎	8	♀ g. auf 4.18	13	7	5	4	55	15
Mon	28	Carolus.	4	20	6	32	11	24	♎	20	☌ ☽ ♂. ♂ g. a. 10.42	13	7	4	4	56	16
Dien	29	Valerius.	5	0	7	12	morg.		♏	2	7 ✱ süd 6.55	13	7	3	4	57	17
Mitt	30	Adelgunde.	5	42	7	54	12	26	♏	14	30sten.	14	7	2	4	58	18
Don	31	Virgilius.	6	28	8	40	1	30	♏	26	☿ in ♉. Arc. g. a. 10.4	14	7	1	4	59	19

oder Jenner, hat 31 Tage.

Mondsviertel.

Neumond ist den 7ten, 6 Uhr 8 Minuten ...nds.

Erstes Viertel ist den 14ten, 10 Uhr 31 Mi...en Morgens.

Vollmond ist den 21ten, 10 Uhr 14 Minuten ...nds.

Letztes Viertel den 30ten, 3 Uhr 18 Minuten ...rgens.



Muthmaßliche Witterung.

Den 1sten, 2ten, 3ten helle, kalt, 4ten, 5ten, 6ten ...e, 7ten, 8ten, 9ten trübe, mit Schnee, 10ten, 11ten, ...en veränderlich, 13ten, 14ten Schnee, 15ten, 16ten, ...en schön, helle, 18ten, 19ten trübe, mit Schnee, 20. ...en, 22ten helle, kalt, 23ten, 24ten kalt, 25ten, 26., ...echselnd, 27ten, 28ten kältester Tag, 29ten, 30ten, ...en kalt.

Courten.

...uarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

...caster	21	Franklin	21
...rthampton	21	Fulton	14
...rthumberland	7	Butler	14
...nberland	14	Venango	28
...ry	7	Mercer	14
...erne	7	York	7
...uphin	21	Adams	21
...anon	11	Berk	7
...squehanna	21	Huntingdon	14
...yette	7	Cambria	7
...ster	28	Centre	28

Merkwürdige Begebenheiten.

...l von Montgomery, den 1ten, 1776.
...nonade von Trenton, den 2ten, 1777.
...lacht von Princeton, den 3ten, 1777.
...hmond zerstört durch die Engländer, den 5ten, 1781.
...ctor Benjamin Franklin geboren am 5ten, 1706.
...nbury genommen, den 9ten, 1779.
...leton's Niederlage, bei den Cow-Pens, den 17ten, 1781.
...läufige Friedensartikel unterzeichnet, den 20ten, 1783.

Der König von Frankreich enthauptet am 21ten 1793.

Papst Gregor verbessert den Julianischen Calender. — Der neue Styl wird in den katholischen Ländern eingeführt, demzufolge man den 5ten Oktober als den 15ten Oktober 1582 annahm.

Der Bäcker und der Teufel.

Meister Jürgen, der Bäcker, war ein wackrer Mann und beliebt im ganzen Dörflein der Oberpfalz, in dem er wohnte. Er gab richtig Maaß und Gewicht, was, wie böse Zungen plaudern, nicht gerade aller Bäcker erste Tugend sein soll, und war mildthätig gegen die Armen; denn nicht leicht ging ein Bittender von seiner Thür, dem er nicht einen Weck oder eine Semmel hinausgelangt hätte, und zwar frisch gebacken, nicht alte, verlegene Waare. Sein Eheweib Susanna hielt er in Ehren, die Kinder ließ er ordentlich und fleißig in dei Schule gehen, und kehrte er auch nach den Mühen den Gewerbes eben so gern wie die andern Ortsnachbaree bei dem Schenkwirth ein, so übernahm er sich doch nie im Getränk, sondern sprach gern ein vernünftiges Wort über die Zeitläufe und das Nützliche oder Schädliche der üblichen Gebräuche in der Einrichtung des Dörfchens. So konnte er gewiß auf den Namen eines exemplarisch braven Mannes Anspruch machen; aber doch hatte er auch eine Schwäche an sich, die durch jahrelange Gewohnheit zum Laster geworden war.

Er war ein Flucher! Nicht blos im Zorn flossen die bösen Redensarten stromweise über seinen Mund, nein, die häßliche Gewohnheit hatte bei ihm so überhand genommen, daß er schon da, wo ein Anderer seine Aussage mit einem einfachen Ja bekräftigte, nicht auskommen zu können glaubte, wenn er nicht gleich den Trumpf darauf setzte: So soll mich doch gleich der Teufel lothweis ho-

Der zweite Monat, Februarius, 1856.

Woche Tage.		Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u U.	Monds Platz.		Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr Zei.	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alte
Freit	1	Brigitta.	7 19	9 31	2 37	♐	9	☿ gr. Lange öst. ☊	14	7 0	5 0	2
Sam	2	Lichtmeß.	8 16	10 28	3 46	♐	23	☿ g. u. 6.48	14	6 59	5 1	2
5) Quinquagesima. Vom Blinden am Wege bei Jericho. Luk. 18. Tageslänge 10 St. 4 M.												
Son	3	Blasius.	9 16	11 28	4 51	♑	7	☌ ☽ ♀. ♀ g. a. 4.27 ☋	14	6 58	5 2	2
Mon	4	Veronica.	10 17	12 29	5 49	♑	21	♂ g. auf 10.21	14	6 57	5 3	2
Dien	5	Fastnacht.	11 20	1 19	6 45	♒	6	♄ süd. 8 16	14	6 56	5 4	2
Mitt	6	Asch. Mittw.	12 20	2 8	☽ g. u.	♒	21	6ten □ ♅ ☉.	14	6 54	5 6	2
Don	7	Richard.	1 17	3 5	6 49	♓	6	☽ in per. ☽ ☌ ☿ ♃. ☿ st. st.	14	6 53	5 7	2
Freit	8	Salomon.	2 11	3 59	8 9	♓	21	Orion süd. 8.22	14	6 52	5 8	2
Sam	9	Apollonia.	3 0	4 48	9 23	♈	6	Sirius süd 9.9	15	6 51	5 9	2
6) Invocavit. 1 Sonntag in Fasten. Der Teufel versucht Jesus. Matth. 4. Tageslänge 10 St. 20 M.												
Son	10	Scholastica.	3 49	5 37	10 37	♈	20	♀ g. auf 4.34	15	6 50	5 10	2
Mon	11	Euphrosine.	4 39	6 27	11 49	♉	5	Rigel süd 7.30	15	6 49	5 11	2
Dien	12	Eulalia.	5 30	7 18	morg.	♉	19	12ten ☌ ☽ ♅.	15	6 48	5 12	3
Mitt	13	Quatember.	6 22	8 10	1 1	♊	2	♂ g. auf 9.52	15	6 46	5 14	
Don	14	Valentin.	7 18	9 6	2 10	♊	15	Arctur g. auf 9.8	14	6 45	5 15	
Freit	15	Faustinus.	8 13	10 1	3 17	♊	28	☌ ☽ ♄. ♄ süd 7.36 ☊	14	6 44	5 16	
Sam	16	Juliana.	9 9	10 57	4 14	♋	11	Specia g. auf 9.55	14	6 43	5 17	
7) Reminissere 2 Sonntag in Fasten. Vom Cananäischen Weibe. Matth. 15. Tagesl. 10 St. 38 M.												
Son	17	Constantin.	10 2	11 50	5 5	♋	23	☌ ☿ ☉ inferior	14	6 41	5 19	
Mon	18	Concordia.	10 52	12 40	5 48	♌	5	♀ g. auf 4.41	14	6 40	5 20	
Dien	19	Susanne.	11 38	1 18	6 22	♌	17	☉ tritt im ♓	14	6 39	5 21	
Mitt	20	Eucharius.	morg.	1 56	☽ g. a.	♌	29	20. Pol. süd 9.24	14	6 38	5 22	
Don	21	Eleonora.	12 21	2 23	6 19	♍	11	Reg. süd 11.44	14	6 36	5 24	
Freit	22	Waschington.	1 0	3 12	7 16	♍	23	☽ in ap. 7 ✱ g. u. 12.48	14	6 35	5 25	1
Sam	23	Serenus.	1 39	3 51	8 17	♎	5	♄ steht stille.	14	6 34	5 26	1
8) Oculi. 3. Sonntag in Fasten. Jesus trieb einen Teufel aus. Luk. 11. Tageslänge 10 St. 56 M.												
Son	24	Matthias.	2 19	4 31	9 16	♎	17	♂ steht stille. ☽ ☌ ♂.	14	6 32	5 28	1
Mon	25	Victor.	2 58	5 10	10 15	♎	29	♂ g. auf 9.9	13	6 31	5 29	1
Dien	26	Nestor.	3 39	5 51	11 17	♏	11	♀ g. auf 4.47	13	6 30	5 30	1
Mitt	27	Leander.	4 21	6 33	morg.	♏	23	♄ süd 6.50	13	6 29	5 31	1
Don	28	Quatember.	5 9	7 21	12 23	♐	5	28. Cast. s. 8.43	13	6 27	5 33	1
Freit	29	Schalttag.	6 2	8 14	1 30	♐	18	☿ steht stille.	13	6 26	5 34	1

Venus ist Morgenstern bis den 20. July 11 Uhr 30 Minuten Vormittags darnach Abendstern bis Ende des Jahres.

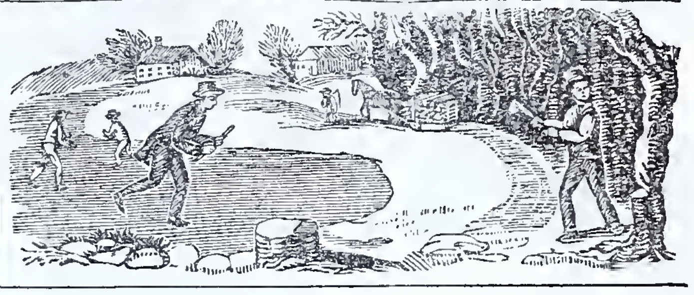
Mondsviertel.

Neumond ist den 6ten, 5 Uhr 19 Minuten Morgens.

Erstes Viertel den 12ten, 8 Uhr 54 Minuten Abends.

Vollmond ist den 20ten, 4 Uhr 24 Minuten Nachmittags.

Letztes Viertel den 28ten, 8 Uhr 26 Minuten Abends.



Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten, 3ten sehr kalt, 5ten, 6ten Regen und Schnee, 7ten, 8ten helle, 9ten Schnee, 10ten, 11ten, 12ten kalt, helle, 13ten, 14ten abwechselnd, 15ten, 16. trübe, mit Schnee, 17ten, 18ten trübe, 19ten, 20ten, 21ten abwechselnd, 22ten, 23ten Regen und Schnee, 24., 25ten kalt, 26ten trübe, 27ten, 28ten, 29ten kalt.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Lehigh	4	Delaware	25
Tioga	4	Bedford	4
Potter	18	Sommerset	4
McKean	25	Lawrence	11
Erie	4	Clarion	4
Crawford	11	Jefferson	11
Buck	4	Forrest	25
Montgomery	18	Union	18
Lycoming	4	Mifflin	25
Montour	18	Monroe	25
Juniatta	4	Pike	18
Westmoreland	18	Wayne	4
Wyoming	25	Blair	4
Columbia	4	Clearfield	18
Bradford	4	Sullivan	26
Washington	18		

Merkwürdige Begebenheiten.

Bündniß mit Frankreich, den 6ten, 1778.
Georg Washington geboren, den 22. 1732.
Niederlage der Tories in Nord-Carolina, den 27. 1778.

Raleigh entdeckte Virginien in 1584. — Die Hudsons-Bay oder der Hudson-Fluß wurde entdeckt in 1607. — Colonisten wurden von England nach Virginien geschickt in 1638. — Eine englische Colonie wurde in Virginien errichtet in 1614.

len, wenn's nicht wahr ist! — Schon oft hatte ihn, sogar im Beichtstuhle, Ehren-Thomasius, der würdige Seelsorger des Dorfes, abgemahnt von der häßlichen Gewohnheit, und ihn aufmerksam gemacht, wie er ein böses Beispiel gebe der ganzen Gemeinde, absonderlich aber seinen Kindern und seinem Gesinde, die er doch erhalten sollte in der Zucht und Vermahnung zum Herrn, vor dessen Augen sündhaftes Fluchen und Schwören gar großes Mißfallen errege; oft hatte er es versprochen mit Hand und Mund, aber die üble Gewohnheit war stärker als die besten Vorsätze, ja es ging sogar im Dorfe das sichere Gerücht, daß er einstmals tiefgerührt von den Ermahnungen des Pfarrers demselben mit thränenden Augen versichert, sich seine gottlose Angewohnheit abthun zu wollen, und das mit den Worten bekräftigt: In tausend Fetzen soll mich der Teufel zerreißen, wenn ich das sackermentische Fluchen nicht lasse! — über welchen entsetzlichen Fluch der Pfarrer drei Schritte vor dem reuigen Sünder zurückgeschreckt sein und ein frommes vor dem Bösen schützendes Kreuz geschlagen haben soll.

Aber der Tag der Vergeltung nahet für uns Alle und auch Meister Jürgen sollte seinen Lohn finden für sein übles Thun. —

Eines Tages stand er an seinem Arbeitstische und wirkte seinen Semmelteich aus für die nahen Feiertage. Schon seit Beginn seiner Arbeit hatte er es ärger getrieben als je, und hätten die Donnerwetter alle eingeschlagen, die er sündhaft über die Lippen spazieren ließ, wäre das ganze Dörflein längst in Flammen aufgegangen. Da ihm nun der Teig nicht recht gerathen wollte, so brummte er einige Mal recht vernehmlich „das ist doch

Der dritte Monat, Martius, 1856.

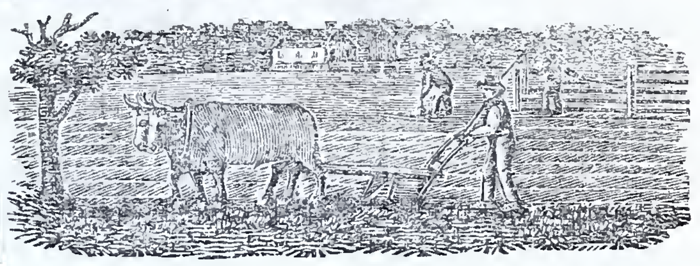
Woche Tage.		Merkwürdige Tage.	Monds M.	L.	Hoch Wasser.		Monds A. u U.		Monds Platz.		Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr Zeit.	Sonnen Auf		und Unterg.		Alter
Sam	1	David.	6	59	9	11	2	36	♑	1	♀ g. auf 4.49 ◡	12	6	25	5	35	18
9) Lätare. 4. Sonntag nach Fasten. Jesus speisete 5000 Mann. Joh. 6. Tageslänge 11 St. 14 M.																	
Son	2	Amalie.	8	2	10	14	3	39	♑	15	♀ in ☋. ♂ süd. 2.27	12	6	23	5	37	19
Mon	3	Samuel.	9	4	11	16	4	32	♑	29	♄ g. unt. 1.52	12	6	22	5	38	20
Dien	4	Adrianus.	10	4	12	16	5	15	♒	14	☽ ☌ ♀ ☿.	12	6	21	5	39	21
Mitt	5	Friedrich.	11	2	1	2	5	51	♒	29	☌ ♃ ☉	11	6	20	5	40	22
Don	6	Fridolin.	11	53	1	48	☽ g. u.		♓	14	6. ☽ in per ☌ ☽ ♃.	11	6	18	5	42	23
Freit	7	Perpetua.	12	46	2	34	6	59	♓	29	Spica g. auf 8.40	11	6	17	5	43	24
Sam	8	Quatember.	1	40	3	28	8	17	♈	14	♀ g. auf 4.49	11	6	16	5	44	25
10) Judica. 5. Sonntag nach Fasten. Die Juden wollten Jesus steinigen. Joh. 8. Tagesl. 11 St. 32 M.																	
Son	9	Prudentia.	2	33	4	21	9	35	♈	29	☽ in ☊ Sir. süd 7.18	11	6	14	5	46	26
Mon	10	Apollonius.	3	25	5	13	10	51	♉	14	☌ ☽ ♅ Rigel süd 5.44	10	6	13	5	47	27
Dien	11	Ernestus.	4	20	6	8	morg.		♉	28	Orion süd. 6.20	10	6	12	5	48	28
Mitt	12	Gregorius.	5	16	7	4	12	4	♊	12	Castor süd. 7.54	10	6	11	5	49	29
Don	13	Macedoni.	6	13	8	1	1	14	♊	25	13 ☌ ☽ ♄ □ ♄ ☉ ◡	10	6	9	5	51	1
Freit	14	Zacharias.	7	10	8	58	2	16	♋	8	♂ süd 1.35 ◠	9	6	8	5	52	2
Sam	15	Christoph.	8	3	9	51	3	10	♋	20	☿ größte Länge West	9	6	6	5	54	3
11) Palm-Sonntag. Jesus Einzug in Jerusalem. Matth. 21. Tageslänge 11 St. 50 M.																	
Son	16	Cyprianus.	8	53	10	41	3	53	♌	2	♀ g.a. 4.48 ☿ g.a. 5.12	9	6	5	5	55	4
Mon	17	Gertraut.	9	41	11	29	4	29	♌	14	♄ in perihelion	8	6	3	5	57	5
Dien	18	Anselmus.	10	24	12	12	5	0	♌	26	♄ g. u. 12.59	8	6	2	5	58	6
Mitt	19	Josephus.	11	5	12	48	5	23	♍	8	☿ in aphelion	8	6	1	5	59	7
Don	20	Grün Don.	11	44	1	24	5	43	♍	20	☽ in ap. ☉ tr. in ♈ Tag und N. gleich	8	6	0	6	0	8
Freit	21	Char. Freit.	morg.		2	0	☽ g. a.		♎	2	21. Frühl. Anf.	7	5	58	6	2	9
Sam	22	Paulina.	12	24	2	36	7	15	♎	14	☌ ☽ ♂	7	5	57	6	3	10
12) Osterfest. Von der Auferstehung Jesu Christi. Mark. 16. Tageslänge 12 St. 8 M.																	
Son	23	Oster Sonnt.	1	3	3	15	8	17	♎	25	♂ süd 12.51 ☽ in ☋	7	5	56	6	4	11
Mon	24	Oster Mont.	1	45	3	57	9	19	♏	17	♀ g. auf 4.47	6	5	54	6	6	12
Dien	25	Maria Verk.	2	27	4	39	10	24	♏	20	Aldebaran g. u. 11.5	6	5	53	6	7	13
Mitt	26	Emanuel.	3	14	5	26	11	31	♐	2	Regulus süd 9.38	6	5	52	6	8	14
Don	27	Gustavus.	4	5	6	17	morg.		♐	14	Spica g. auf 7.27	5	5	50	6	10	15
Freit	28	Gideon.	5	0	7	12	12	36	♐	27	♄ g. u. 12.25	5	5	49	6	11	16
Sam	29	Eustachius.	5	58	8	10	1	38	♑	10	29. 7 ✶ u. 10.35	5	5	48	6	12	17
13) 1. Sonntag nach Ostern. Vom verschlossenen Thüren. Joh. 20. Tageslänge 12 St. 26 M.																	
Son	30	Guido.	6	59	9	11	2	32	♑	24	Rigel g. u. 11.59	4	5	47	6	13	18
Mon	31	Detlaus.	7	57	10	9	3	15	♒	8	Orion g. u. 11.32	4	5	45	6	15	19

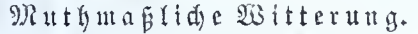
Jupiter ist den 5ten in Zusammenkunft mit der Sonne, und kann daher nicht gesehen werden.

oder März, hat 31 Tage.

Mondsviertel.

Neumond ist den 6ten, 3 Uhr 26 Minuten Nachmittags.
Erstes Viertel ist den 13ten, 9 Uhr 24 Minuten Morgens.
Vollmond ist den 21ten, 10 Uhr 55 Minuten Morgens.
Letztes Viertel den 29ten, 9 Uhr 24 Minuten Morgens.





Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten, 3ten veränderlich, 4ten, 5ten Regen, der Schnee geht weg, 6ten, 7ten, 8ten kalt, helle, 9ten, 10ten, 11ten N. W., kalt, 12ten, 13ten trübe, 14ten, 15ten, 16ten helle, 17ten, 18ten, 19ten veränderlich, 20ten, 21ten, 22ten Sturm mit Regen, 23ten, 24ten, 25ten N. W., kalt, 26ten, 27ten, 28ten schön, helle, 29ten, 30ten, 31ten trübe mit Regen.

Courten.

Supreme-Court—zu Philadelphia.—10.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas

Philadelphia	3	Green	17
Elk	3	Beaver	10
Alleghany	24	Butler	24
Warren	3	Schuylkill	3
Indiana	24	Carbon	3
Armstrong	17	Clinton	3
Fayette	3		

Merkwürdige Begebenheiten.

Die Conföderation bestätigt, den 1sten, 1781.
Die Schlacht von Breiars Criek, den 1sten, 1779.
Der erste Föderal-Congreß versammelt, den 4ten, 1789.
Dorchester Point befestigt, den 5ten, 1776.
Schlacht von Guilford, den 15ten, 1781.
Boston geräumt, den 17ten, 1776.
Georg Washington als Präsident eingesetzt, d. 4. 1789.

John Adams	do.	do.	1797.
Thomas Jefferson	do.	do.	1801.
James Madison	do.	do.	1809.
James Monroe	do.	do.	1817.
John Quincy Adams	do.	do.	1825.
Andreas Jackson	do.	do.	1829.
Martin Van Buren	do.	den 4ten,	1837.
W. Heinrich Harrison	do.	den 4ten,	1841.
John Tyler	do.	(den 8ten April)	1841.
James K. Polk	do.	den 4ten,	1845.
Zachary Taylor	do.	do.	1849.
Millard Fillmore	do.	10. July,	1851.
Franklin Pierce	do.	den 4ten,	1853.

zum Teufelholen" und fuhr dann ganz verdrießlich in des „Teufels Namen" mit seiner Arbeit fort. Allein es wollte nicht glücken, und unwirsch ergriff er die durchgeknetete Masse und warf sie mit den Worten: den verdammten Teig kann der Teufel selbst auswirken, wenn er Lust hat! an die Wand. Kaum hatte er diese sündhafte Handlung an der Gottesgabe begangen, da ließ sich ein seltsames Rascheln im Schornstein des Backofens vernehmen, das aber von dem zornwüthigen Meister überhört ward. Er überließ die begonnene Arbeit seinen Gesellen, und fing an, im Ofen Feuer anzuschüren, allein es schien schon bestimmt, daß ihm heute nichts gelingen sollte; denn biß ihm der Rauch auch die Augen wund, daß es rein „zum Teufelholen" war, so wollte doch die Flamme nicht hell auflodern und das unbedeutende Knistern des Reisholzes ward schier übertönt durch das wiederholte Rascheln im Kamin. Als aber das Feuer durchaus nicht angehen wollte, da brach der Zorn des Meisters in helle Flammen aus, und wüthend schrie er: „So wollte ich doch, daß der Teufel mich mit der ganzen verfluchten Wirthschaft holte." Da ertönte es raschelnd und schwirrend, wie von mächtigem Flügelschlage, so laut in dem Schornsteine, daß selbst Meister Jürgen aufmerksam wurde, lauschte, dann stutzte und endlich ganz kleinlaut in den Schornstein hinauf sah, nach der Ursache des Lärmens.

Da schwirrte und sauste es schaurig über seinem Haupt,

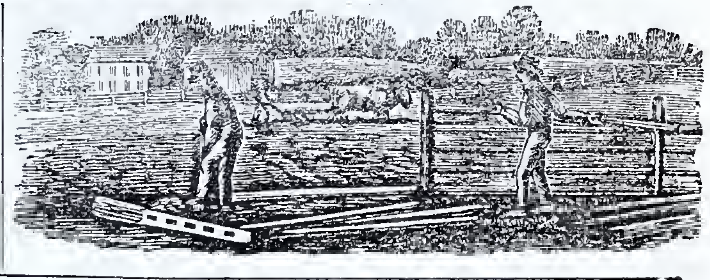
Der vierte Monat, Aprilis, 1856.

Woche Tage		Merkwürdige Tage	Monds M. L.	Hoch Wasser	Monds A. u U.	Monds Platz	Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung	Uhr Zeit	Sonnen Auf-	und Unterg.	Alte Zeit
Dien	1	Theodora.	8 54	11 6	3 49	♒ 22	♂ süd 12.6 ◡	4	5 44	6 16	20
Mitt	2	Theodosia.	9 47	11 59	4 23	♓ 7	☍ ♂ ☉. ☌ ☿ ♃. ☌ ☽ ♀.	4	5 43	6 17	21
Don	3	Ferdinand.	10 41	12 43	4 52	♓ 22	☽ ☌ ♃ ☿.	3	5 41	6 19	22
Freit	4	Ambrosius.	11 32	1 27	5 19	♈ 7	☽ in p. ♀ g.a.4.40	3	5 40	6 20	23
Sam	5	Maximus.	12 24	2 12	☽ g.u.	♈ 22	5ten. ☽ in ☊	3	5 39	6 21	24
14)		2 Sonntag nach Ostern.		Vom guten Hirten.			Joh. 10.		Tageslänge 12 St. 46 M.		
Son	6	Egesippus.	1 19	3 7	8 35	♉ 7	♀ in apo. 7 ✶ g.u.10.6	2	5 37	6 23	25
Mon	7	Aaron.	2 13	4 1	9 50	♉ 22	☌ ☽ ♅. ♂ süd 11.36	2	5 36	6 24	26
Dien	8	Celestinus.	3 10	4 58	11 3	♊ 6	♀ g. auf 4.39	2	5 35	6 25	27
Mitt	9	Theophilus.	4 10	5 58	morg.	♊ 20	☌ ♀ ♃. ☌ ☽ ♄.	2	5 33	6 27	28
Don	10	Daniel.	5 9	6 57	12 12	♋ 4	♃ g. auf 4.30 ◠	1	5 32	6 28	29
Freit	11	Julius.	6 4	7 52	1 12	♋ 17	11 Si.g.u.10.20	1	5 31	6 29	30
Sam	12	Eustachius.	6 57	8 45	1 55	♋ 29	♄ g. unt. 11.35	1	5 29	6 31	31
15)		3 Sonntag nach Ostern.		Ueber ein Kleines.			Joh. 16.		Tageslänge 13 St. 4 M.		
Son	13	Justinus.	7 46	9 34	2 38	♌ 11	Regulus süd 8.33	Uhr geht spät	5 28	6 32	April 1
Mon	14	Tyburtius.	8 30	10 18	3 10	♌ 23	Orion g. unt. 10.41		5 27	6 33	2
Dien	15	Olympia.	9 11	10 59	3 36	♍ 5	♀ g. a. 4.32		5 26	6 34	3
Mitt	16	Calixtus.	9 52	11 40	3 57	♍ 17	☽ in ap. ♃ g.a. 4.12	0	5 25	6 35	4
Don	17	Rudolph.	10 31	12 19	4 18	♍ 29	♂ süd 10.46	1	5 24	6 36	5
Freit	18	Aeneas.	11 10	12 55	4 36	♎ 11	☌ ☽ ♂. Arctur süd 1.22	1	5 22	6 38	6
Sam	19	Anicetas.	11 50	1 31	4 55	♎ 23	Aldebaran g. u. 9 33	1	5 21	6 39	7
16)		4 Sonntag nach Ostern.		Jesus versprach den Tröster.			Joh. 16.		Tageslänge 13 St. 20 M.		
Son	20	Sulpitius.	morg.	2 7	☽ g.auf	♏ 5	20sten. ☉ tr. im ♉	1	5 20	6 40	8
Mon	21	Adolorius.	12 32	2 44	8 21	♏ 17	7 ✶ g. u. 9.11	1	5 19	6 41	9
Dien	22	Cajus.	1 18	3 30	9 26	♏ 29	♀ g. auf 4.25	2	5 18	6 42	10
Mitt	23	Georg.	2 8	4 20	10 32	♐ 11	Antares g. auf 9.52	2	5 17	6 43	11
Don	24	Albert.	3 1	5 13	11 32	♐ 24	♄ g. u. 10 45	2	5 15	6 45	12
Freit	25	Marc., Ev.	3 59	6 11	morg.	♑ 7	♂ süd 10.7 ◡	2	5 14	6 46	13
Sam	26	Cletus.	4 58	7 10	12 33	♑ 20	☌ ☿ ☉ superior	2	5 13	6 47	14
17)		5 Sonntag nach Ostern.		So ihr den Vater bittet.			Joh 16.		Tageslänge 13 St. 36 M.		
Son	27	Anastasius.	5 56	8 8	1 20	♒ 4	27sten. ♀ g.a 4.23	3	5 12	6 48	15
Mon	28	Vitalis.	6 52	9 4	2 0	♒ 18	♀ gröste Lä. süd	3	5 10	6 50	16
Dien	29	Sybilla.	7 45	9 57	2 33	♓ 2	♃ g. auf 3.30	3	5 9	6 51	17
Mitt	30	Eutropius.	8 36	10 48	3 1	♓ 17	☌ ☽ ♃ Spica süd 10.46	3	5 8	6 52	18

♂ Mars ist den 2ten im Gegenschein mit der Sonne, er ist daher am nächsten bey der Erde und scheint die ganze Nacht.

Mondsviertel.

Neumond ist den 5ten, 12 Uhr 47 Minuten [M]orgens.
Erstes Viertel ist den 11ten, 11 Uhr 50 Minuten Abends.
Vollmond ist den 20ten, 4 Uhr 30 Minuten [M]orgens.
Letztes Viertel ist den 27ten, 6 Uhr 27 Minuten Abends.



Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten schön, 3ten, 4ten, 5ten Gewitterre[ge]n, 6ten, 7ten, 8ten, abwechselnd, 9ten, 10ten trübe, [1]1ten, 12ten, 13ten schön, helle, 14ten trübe, 15ten, [1]6ten, 17ten helle, 18ten, 19ten, 20ten trübe, mit Re[ge]n, 21ten, 22ten, 23ten abwechselnd, 24ten, 25ten, [2]6ten Gewitter, 27ten, 28ten Regen, trübe, 29ten, [3]0ten helle.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von CommonPleas.

[La]ncaster	21	Franklin	14
[N]orthampton	21	Sommerset	28
[C]rawford	14	Fulton	7
[B]uck	28	Venango	28
[N]orthumberland	7	Mercer	14
[C]umberland	14	York	28
[P]erry	7	Adams	21
[L]uzerne	7	Berks	7
[D]auphin	28	Huntingdon	14
[L]ebanon	14	Blair	28
[S]usquehanna	21	Cambria	7
[C]hester	28	Centre	28

Merkwürdige Begebenheiten.

[F]ort Watson eingenommen, den 15ten, 1718.
[D]octor Franklin starb den 17ten, 1790.
[S]chlacht von Lexington, den 19ten, 1775.
[D]ie zweite Schlacht von Camden, den 25sten, 1781.
[D]ie Zeughäuser zu Dunbury verbrannt, den 27sten, 1777.

---

und aus der dunkeln Höhlung blitzten ihn ein Paar feurige Augen an, daß ihn ein urplötzliches Schaudern erfaßte und ihm klar wurde, der so oft Gerufene sei endlich da, um den Braten zu holen, der ihm so oft schon angeboten. Angst und Graus packte da den Flucher und zitternd und bebend stürzte er mit blauen Lippen und im Gesicht weiß, wie sein angemachter, dem Bösen verfallener Semmelteig, in die Knie, ausrufend: Alle guten Geister!

Die in der Nähe arbeitenden Gesellen sprangen auf des Meisters Angstruf herbei; auf das Geräusch kam die Frau auch hinzu, von den neugierigen Kleinen begleitet, und als er auf Befragen, was ihm sei, kaum vermochte auf den Schornstein zu zeigen und zu stammeln: Der Böse, den ich so oft gerufen, er ist da! er holt mich! da verbargen sich schreiend die Kleinen hinter der Mutter, und diese und die Gesellen stürzten, unfähig zu überlegen, was da zu thun, mit einem „Gott sei bei uns!" nieder auf die Knie. Nur Jodel, der Altgeselle, war mit einem mächtigen Sprunge zur Thür hinaus, aber nicht ebenfalls zur Flucht; denn er war ein herzhafter Bursche und in der Schenke wäre wohl Keiner gern unter seine Fäuste gekommen, nein! Jodel hatte seinen Herrn lieb, aber er hatte sich auch was versucht in der Welt, er wußte, daß dem „Gott sei bei uns" nicht beizukommen sei mit irdischen Waffen, und deßhalb eilte er, ihn zu bekämpfen, sogleich vor die rechte Schmiede, das heißt vor die Pfarrwohnung. War schon sein Rennen durch das stille Dörflein den Einwohnern aufgefallen, so stutzten sie noch mehr, als gleich darauf der Pfarrer und der Küster raschen Schrittes mit dem Altgesellen anrückten; denn diese waren es, die zum Kampf mit dem Bösen der wakkere Jodel geholt hatte, nachdem er in gedrängtester Kürze den Vorfall dem Seelenhirten berichtet hatte. — Habe ich es nicht lange gesagt — sprach dieser nach ver-

Der fünfte Monat, Majus, 1856.

Woche Tage.		Merkwürdige Tage.	Monds M.	L.	Hoch Wasser.		Monds A. u U.		Monds Platz.		Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr Lauf	Sonnen Auf- und Unterg.				Alter
Don	1	Himmelf. Chr.	9	26	11	38	3	27	♈	1	♀ g. a. 4.19 ◡	3	5	7	6	53	1
Freit	2	Sigismund.	10	13	12	25	3	50	♈	16	☽ in per. ☌☽♀ ☽in☊	3	5	6	6	54	2
Sam	3	† Erfind.	11	7	1	12	4	19	♉	1	☌☿♅ ♂ süd 9.31	3	5	5	6	55	2
18) 6. Sonntag nach Ostern.		Wenn der Tröster kommen wird. Joh. 15.									Tageslänge 13 St. 52 M.						
Son	4	Florianus.	12	4	1	59	☽ g. u.		♉	16	4ten. ☌☽♅	3	5	4	6	56	2
Mon	5	Gotthard.	12	58	2	46	8	47	♊	0	☌☽☿. ♃g.a.3.9	3	5	3	6	57	2
Dien	6	Aggäus.	1	59	3	47	10	0	♊	14	Arctur süd 11.14	4	5	2	6	58	2
Mitt	7	Domicilla.	2	59	4	47	11	5	♊	28	☌☽♄. ♄ g.u.10.13 ⌒	4	5	1	6	59	2
Don	8	Stanislaus.	3	58	5	46	11	59	♋	12	Spica süd 10.15	4	5	0	7	0	2
Freit	9	Barnimus.	4	53	6	41	morg.		♋	25	Orion g. u. 9.6	4	4	59	7	1	2
Sam	10	Gordianus.	5	43	7	31	12	42	♌	7	♀ g. auf 4.12	4	4	58	7	2	2
19) Pfingstfest.		Von der Sendung des heil. Geistes. Joh. 14.									Tagesl. 14 St. 6 M.						
Son	11	Pfingstsonnt.	6	31	8	19	1	15	♌	19	11ten. ☌♅☉	4	4	57	7	3	2
Mon.	12	Pfingstmont.	7	13	9	1	1	44	♍	1	7✱ g.u.7.51	4	4	56	7	4	3
Dien	13	Servatius.	7	53	9	41	2	7	♍	13	Regulus g. u. 1.22	4	4	55	7	5	May
Mitt	14	Quatember.	8	33	10	21	2	26	♍	25	☽in apo. ♂ steht stille.	4	4	54	7	6	
Don	15	Sophia.	9	11	10	59	2	45	♎	7	☌☽♂. ♂ süd 8.42	4	4	53	7	7	
Freit	16	Peregrinus.	9	51	11	39	3	4	♎	19	♀ g. a. 4.7 ☊	4	4	52	7	8	
Sam	17	Isodorus.	10	33	12	21	3	24	♏	1	♃ g. a. 2.28.	4	4	51	7	9	
20) Fest Trinitatis.		Nicodemus kam Nachts zu Jesu. Joh. 3.									Tageslänge 14 St. 20 M.						
Son	18	Liborius.	11	18	1	1	3	46	♏	13	Aldebaran g. u. 7.42	4	4	50	7	10	
Mon	19	Potentian.	morg.		1	41	☽ g. a.		♏	25	19ten.	4	4	49	7	11	
Dien	20	Tropetus.	12	8	2	20	8	27	♐	8	♄ g. u. 9.28	4	4	48	7	12	
Mitt	21	Prudens.	12	59	3	11	9	32	♐	21	☉ tritt in ♊	4	4	48	7	12	
Don	22	Frohnleichn.	1	55	4	7	10	31	♑	4	Librae süd 10.45. ◡	4	4	47	7	13	1
Freit	23	Desiderius.	2	54	5	6	11	17	♑	17	Antares g. auf 7.56	3	4	46	7	14	1
Sam	24	Esther.	3	53	6	5	morg.		♒	1	♀ g. auf 4.1	3	4	45	7	15	1
21) 1. Sonntag nach Trinitatis.		Vom reichen und armen Mann. Luk. 16.									Tageslänge 14 St. 30 M.						
Son	25	Urbanus.	4	50	7	2	12	3	♒	15	♂ süd 8.4	3	4	45	7	15	1
Mon	26	Eduardus.	5	42	7	54	12	37	♒	29	☿ gr. Länge Ost	3	4	44	7	16	1
Dien	27	Lucianus.	6	32	8	44	1	4	♓	13	27. ☌♀♅. ☿ u.9.9	3	4	43	7	17	1
Mitt	28	Wilhelm.	7	21	9	33	1	30	♓	27	☌☿♄. ☌☽♃	3	4	42	7	18	1
Don	29	Max.	8	10	10	22	1	55	♈	11	♃ g.auf 1.46	3	4	42	7	18	1
Freit	30	Wiegand.	8	58	11	10	2	20	♈	25	☽ in per ♄ g.u. 8.50 ☊	3	4	41	7	19	1
Sam	31	Manilius.	9	49	12	1	2	45	♉	10	Spica süd 8.43	3	4	41	7	19	1

Mondsviertel.

Neumond ist den 4ten, 9 Uhr 43 Minuten rgens.
Erstes Viertel ist den 11ten, 3 Uhr 47 Min en Abends.
Vollmond ist den 19ten, 6 Uhr 58 Minuten rgens.
Letztes Viertel ist den 27ten, 12 Uhr 34 Min en Abends.



Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten, 3ten, 4ten veränderlich mit Gewitter, n, 6ten helle, 7ten Gewitter, 8ten, 9ten, 10ten, 11n, angenehm, 12ten, 13ten, 14ten warm, 15ten Ger, 16ten, 17ten, 18ten abwechselnd, 19ten trübe, en, 21ten helle, 22ten, 23ten abwechselnd, 24ten, en, 26ten trübe, regnigt, 27ten, 28ten schön, 29ten, en Gewitter, 31ten helle.

Courten.

preme-Court—zu Harrisburg.—12.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common Pleas.

igh	5	Delaware	26
ga	5	Bedford	5
ter	19	Laurenee	26
Kean	26	Clarion	5
e	5	Jefferson	12
ntgomery	19	Forrest	26
oming	5	Union	19
ntour	19	Mifflin	26
niata	5	Monroe	26
stmoreland	19	Pike	19
oming	26	Wayne	5
umbia	5	Clearfield	19
adford	5	Sullivan	27
shington	19		

Merkwürdige Begebenheiten.

r Vertrag mit Frankreich unterzeichnet, den 5., 1778.
e Belagerung von Quebec aufgehoben, den 7., 1776.
r erste Congreß versammelt, den 10ten, 1775.
ergabe von Charleston, den 12ten, 1780.
nden von den Brittischen verbrannt, den 15ten, 1781.
Arnold vereinigte sich mit Cornwallis, den 20sten, 1781.
Schlacht bei Savannah, den 24sten, 1782.
Versammlung der Föderal-Convention, den 25sten 1782.

nommenem Bericht mit triumphirender Miene, — habe ich es nicht hundertmal gesagt, daß es so kommen müsse? Ja, ja, der Krug geht so lange zum Wasser, bis er bricht. Doch nur Geduld, Herr Satanas, diesmal wollen wir dir denn unser Beichtkind doch noch aus dem Rachen reißen. Und schnell ward der Küster herbeigerufen, und versehen mit den geistlichen Waffen, dem Weihwasser-Kessel und dem Sprengwedel, waren sie alsbald auf dem Weg nach der Schauderstätte, nicht ohne zahlreiche Begleitung der Dorfbewohner, denen während des Marsches von der ziemlich weit entfernten Pfarrwohnung zum Bäckerhause Jodel die entsetzliche Begebenheit berichtete.

Als das Hülfskorps ankam hatte sich der Stand der Dinge noch nicht verändert. Mit einem Blick auf den an Arm und Bein schlotternden Meister, in dem dieser trotz seiner Seelenangst des Pfarrers Triumph über das Eintreffen seiner Prophezeihung, doch auch die Hoffnung las, in ihm seinen Retter zu begrüßen, machte sich der hochwürdige Herr alsbald darüber, mit den kräftigsten exorcistischen Formeln den Bösen zu bannen. Aber ob ihm auch das salbungsvolle Latein wie Manna von den Lippen floß, das verdächtige Gurren und Schnurren ließ nicht nach, die Flügelschläge des Bösen wurden immer lauter. Da müssen wir die Sache etwas stärker angreifen, sprach der Pfarrer, und von dem Küster assistirt, sprengte er ein paar kräftige Ladungen des geweihten Wassers in den Schornstein hinauf, und siehe da, seine Bemühungen waren von Erfolg gekrönt; denn lauter erschallte es aus der Höhe und plötzlich stürzte flatternd ein schwarzes geflügeltes Ungethüm mit feurigen Augen

Der sechste Monat, Junius, 1856.

Woche Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr Zeit	Sonnen Auf- und Unterg.	Alte Zeit
22) 2. Sonntag nach Trinitatis.	Vom großen Abendmahl. Luk. 14.					Tageslänge 14 St. 40 M.			
Son	1 Nicodemus.	10 44	12 50	3 19	♉ 24	☌☽♅. ☌☽♀. ◡	2	4 40 / 7 20	20
Mon	2 Marcellinus.	11 40	1 39	☽ g. u.	♊ 8	2ten. ♀ g. a. 3.58	2	4 39 / 7 21	21
Dien	3 Erasmus.	12 40	2 28	8 44	♊ 22	♃ g. auf 1.27	2	4 39 / 7 21	22
Mitt	4 Darius.	1 40	3 28	9 43	♋ 6	☽☌♄☿. ♂ süd 7.30 ◠	2	4 38 / 7 22	23
Don	5 Bonifacius.	2 38	4 26	10 32	♋ 19	Arctur süd 10.14	2	4 38 / 7 22	24
Freit	6 Benignus.	3 32	5 20	11 11	♌ 2	Librae süd 9.44.	2	4 38 / 7 22	25
Sam	7 Lucretia.	4 20	6 8	11 41	♌ 15	Spica süd 8.15	1	4 37 / 7 23	26
23) 3. Sonntag nach Trinitatis.	Vom verlorenen Schaaf. Luk. 15.					Tageslänge 14 St. 46 M.			
Son	8 Medardus.	5 5	6 53	morg.	♌ 27	☿ steht stille.	1	4 37 / 7 23	27
Mon	9 Barnimus.	5 46	7 34	12 5	♍ 9	Regul. g. u. 11.32	1	4 37 / 7 23	28
Dien	10 Onophrius.	6 26	8 14	12 25	♍ 21	10. Cast. u. 10.17	1	4 36 / 7 24	29
Mitt	11 Barnabas.	7 5	8 53	12 46	♎ 3	☽ in apo. ☌☽♂	1	4 36 / 7 24	30
Don	12 Basilides.	7 43	9 31	1 5	♎ 15	☽ in ☋ ♂ g. u. 12.53	0	4 36 / 7 24	31
Freit	13 Tobias.	8 24	10 12	1 24	♎ 27	♀ g. auf 3.58	Uhr	4 36 / 7 24	Juni 1
Sam	14 Helisäus.	9 7	10 55	1 45	♏ 9	♂ in ☋	geht	4 35 / 7 25	2
24) 4. Sonntag nach Trinitatis.	Vom Splitter und Balken. Luk. 6.					Tagesl. 14 St. 50 M.			
Son	15 Vitus.	9 54	11 42	2 9	♏ 21	♃ g. a. 12.42.	früher	4 35 / 7 25	3
Mon	16 Rolandus.	10 46	12 34	2 39	♐ 4	☌☿♄. Librae süd 9.2		4 35 / 7 25	4
Dien	17 Nicander.	11 42	1 20	3 18	♐ 17	☍☽♀	1	4 35 / 7 25	5
Mitt	18 Arnolphus.	morg.	2 6	☽ g. a.	♑ 0	18. W. s. 12.43 ◡	1	4 35 / 7 25	6
Don	19 Gervasius.	12 41	2 53	9 12	♑ 13	Procyon g. u. 7.58	1	4 35 / 7 25	7
Freit	20 Sylverius.	1 40	3 52	9 57	♑ 27	Antares süd 10.24	1	4 35 / 7 25	8
Sam	21 Raphael.	2 39	4 51	10 32	♒ 11	☉ tr. i. ♋ Längst. Tag	1	4 34 / 7 26	9
25) 5. Sonntag nach Trinitatis.	Von Petrus Fischzug. Luk. 5.					Tageslänge 14 St. 50 M.			
Son	22 Achatius.	3 31	5 43	11 4	♒ 25	☌☿☉. Sommer Anf.	2	4 35 / 7 25	10
Mon	23 Agrippina.	4 24	6 36	11 30	♓ 9	Arctur süd 7.59	2	4 35 / 7 25	11
Dien	24 Joh. d. Täuf.	5 13	7 25	11 54	♓ 24	☌♄☉. ♀ in ☋	2	4 35 / 7 25	12
Mitt	25 Elogius.	6 1	8 13	morg.	♈ 8	25. ☽ in per. ☌☽♃	2	4 35 / 7 25	13
Don	26 Jeremias.	6 48	9 0	12 19	♈ 22	♃ g. a. 11 58. ☽ in ☊	3	4 35 / 7 25	14
Freit	27 7 Schläfer.	7 37	9 49	12 44	♉ 6	♂ g. u. 12.3	3	4 35 / 7 25	15
Sam	28 Leo.	8 28	10 40	1 11	♉ 20	Regulus g. u. 10.13.	3	4 35 / 7 25	16
26) 6. Sonntag nach Trinitatis.	Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5.					Tagesl. 14 St. 48 M.			
Son	29 Peter Paul.	9 22	11 34	1 44	♊ 4	□♃☉. Wega s. 11.57	3	4 36 / 7 24	17
Mon	30 Lucina.	10 21	12 33	2 26	♊ 18	Antares süd 9.42.	3	4 36 / 7 24	18

Saturn ist den 24sten in Zusammenkunft mit der Sonne, und kann nicht gesehen werden.

Mondsviertel.

Neumond ist den 2ten, 6 Uhr 39 Minuten Abends.
Erstes Viertel ist den 10ten, 8 Uhr 49 Minuten Morgens.
Vollmond ist den 18ten, 6 Uhr 47 Minuten Abends.
Letztes Viertel den 25ten, 5 Uhr 12 Minuten Morgens.



Muthmaßliche Witterung.

Den 1sten, 2ten, 3ten, 4ten abwechselnd mit Schauern, 5ten, 6ten, 7ten, 8ten schön, 9ten, 10ten warm, 11ten, 12ten Gewitterregen, 13ten, 14ten trübe, mit Regen, 15ten, 16ten, 17ten schön, 18ten, 19ten trübe, 20ten, 21ten Gewitter, 22ten, 23ten, 24ten helle, 25. 26ten Donner, 27ten, 28ten, 29ten veränderlich, 30ten Gewitter.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas

Philadelphia	2	Green	9
Elk	2	Beaver	2
Alleghany	2	Butler	9
Warren	2	Schuylkill	2
Indiana	23	Carbon	2
Armstrong	9	Clinton	2
Fayette	2		

Merkwürdige Begebenheiten.

Der Hafen von Boston geschlossen, den 1sten, 1774.
Georg Washington als General angestellt, den 15ten 1775.
Schlacht auf Bunkers Hill, den 17ten, 1775.
Philadelphia geräumt, den 18ten, 1778.
Belagerung der Festung Ninety-Six aufgehoben, den 20sten, 1781.
Vertrag mit Großbrittanien, den 24sten, 1795.
Schlacht von Charleston, den 25sten, 1776.
Schlacht von Monmouth, den 28sten, 1778.
Schlacht von Sullivans Eiland, den 28sten, 1776.

herab. Entsetzt stob die Menge auseinander; triumphirend packte der Pfarrer das zappelnde Unthier und hielt es in die Höhe mit den Worten: Aha, haben wir dich; — Allmälich hoben sich die schüchtern gesenkten Blicke der Anwesenden und erblickten den Bösen in Gestalt einer schwarzen Henne, welche alsbald die Bäckerin für die seit gestern verlaufene Mutter ihrer Küchlein erkennen wollte; aber zürnenden Blickes verwies ihr der Pfarrer den Versuch dieser Profanation des soeben geschehenen Wunders, und das Corpus delicti fest in der siegenden Faust haltend, schritt er hinaus, der versammelten Menge den Segen mitzutheilen, und den Bäcker auffordernd, sich alsbald nach ausgestandenem Schrecken bei ihm im Pfarrhause einzufinden. Dies geschah schon in der nächsten Stunde, und alsbald darauf sah man Meister Jürgen, der eine tüchtige wohlverdiente Kopfwäsche in Empfang genommen hatte, kleinlaut und den sonst so stolz emporgeworfenen, vollwangigen Kopf zur Erde gebeugt, nach Hause wandern. Am nächsten Feiertage aber sandte er seinem würdigen Seelsorger eine zahlreiche Flaschenbatterie aus seinem Mutterfäßlein und die feinsten Semmeln, die dießmal in Gottes Namen und nicht unter Anrufung des Bösen gebacken waren, als eine kleine Belohnung der Rettung aus so großer Gefahr. Eine erbauliche Predigt über den Vorfall drang allen Bewohnern des Dörfleins tief zu Herzen und kein Flucher zeigte sich mehr in der Gemeinde.

Meister Jürgen aber ließ sich den Vorfall eine Warnung sein und war von Stund' an ein fleißiger Kirchenbesucher, führte Gottes Wort im Munde statt sündigen Fluchens, und that sich seine böse Gewohnheit dermaßen ab, daß er nach Jahren das Glück hatte, zum Pfleger der Kirche ernannt zu werden, welchem Ehrenposten er mit Ernst und Würde zur Zufriedenheit der ganzen Gemeinde vorstand. Als aber nicht lange Zeit nach dem

Der siebente Monat, Julius, 1856.

Woche Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M.	L.	Hoch Wasser.		Monds A. u U.		Monds Platz.		Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	[illegible]	Sonnen Auf-		und Unterg.		[illegible]
Dien	1 Theobald.	11	21	1	19	3	17	♋	1	☽ ☌ ♄ ♀. ⌒	4	4	36	7	24	19
Mitt	2 Mar. Heim.	12	18	2	6	☽ g. u.		♋	14	2ten ☉ in ap.	4	4	37	7	23	20
Don	3 Cornelius.	1	15	3	3	9	1	♋	28	Hundstage Anfang.	4	4	37	7	23	21
Freit	4 Unabhäng.	2	7	3	55	9	35	♌	11	♃ g. auf 11.27	4	4	37	7	23	22
Sam	5 Demetrius.	2	54	4	42	10	2	♌	24	♂ g. unter 11.38	4	4	38	7	22	23
27) 7 Sonntag nach Trinitatis. Jesus speisete 4000 Mann. Marcus 8. Tageslänge 14 St. 44 M.																
Son	6 Joh. Huß.	3	38	5	27	10	25	♍	6	Regulus g. u. 9.40	4	4	38	7	22	24
Mon	7 Edelburga.	4	17	6	5	10	44	♍	18	Antares süd 9.13	5	4	39	7	21	25
Dien	8 Aquila.	4	56	6	44	11	3	♎	0	Wega süd 11.20	5	4	39	7	21	26
Mitt	9 Zeno.	5	34	7	22	11	22	♎	12	☽ in apo.	5	4	40	7	20	27
Don	10 Israel.	6	14	8	2	11	41	♎	23	10ten ☌ ☽ ♂	5	4	40	7	20	28
Freit	11 Pius.	6	55	8	43	morg.		♏	5	Specia g. u. 11.19	5	4	41	7	19	29
Sam	12 Heinrich.	7	41	9	29	12	4	♏	17	□ ♂ ☉. 7✶ auf 12.45	5	4	41	7	19	30
28) 8 Sonntag nach Trinitatis. Von den falschen Propheten. Matth. 7. Tageslänge 14 St. 36 M.																
Son	13 Margareth.	8	30	10	18	12	32	♏	29	☿ gr. L. W. ☿ g. auf 3.22	5	4	42	7	18	Juli 1
Mon	14 Bonavent.	9	24	11	12	1	7	♐	12	♂ g. unter 11.10	6	4	42	7	1[illegible]	2
Dien	15 Ap. Theil.	10	22	12	10	1	49	♐	25	♃ g. auf 10.45 ◡	6	4	43	7	17	3
Mitt	16 Ruth.	11	22	12	58	2	44	♑	9	Altair süd 12.0	6	4	43	7	17	4
Don	17 Alexis.	morg.		1	46	☽ g. a.		♑	23	17ten	6	4	44	7	16	5
Freit	18 Maternus.	12	22	2	34	8	28	♒	7	☌ ☿ ♄.	6	4	45	7	15	6
Sam	19 Ruffina.	1	20	3	32	9	2	♒	21	Specia g. u. 10.47	6	4	46	7	14	7
29) 9 Sonntag nach Trinitatis. Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16. Tageslänge 14 St. 26 M.																
Son	20 Elias.	2	14	4	26	9	27	♓	5	☌ ♀ ☉ superior oberh.	6	4	47	7	13	8
Mon	21 Praxedes.	3	4	5	16	9	54	♓	20	☽ in per. 7✶ g. auf 12.8	6	4	48	7	12	9
Dien	22 M. Magd.	3	54	6	6	10	18	♈	5	☌ ☽ ♃ ☉ tritt im ♌	6	4	48	7	12	10
Mitt	23 Liborius.	4	43	6	55	10	43	♈	19	♄ g. auf 10.13	6	4	49	7	11	11
Don	24 Christiana.	5	31	7	43	11	10	♉	3	24. ♂ g. u. 10.43	6	4	50	7	10	12
Freit	25 Jacobus.	6	22	8	34	11	43	♉	17	Wega süd 10.12	6	4	51	7	9	13
Sam	26 Anna.	7	15	9	27	morg.		♊	1	☌ ☽ ♅. Ant. süd 7 57	6	4	52	7	8	14
30) 10 Sonntag nach Trinitatis. Jesus weinete über Jerusalem. Luk. 19. Tageslänge 14 St. 14 M.																
Son	27 Martha.	8	11	10	23	12	20	♊	14	♀ in perihelion	6	4	53	7	7	15
Mon	28 Pantaleon.	9	10	11	22	1	8	♊	27	♄ g. auf 2.38 ⌒	6	4	53	7	7	16
Dien	29 Beatrix.	10	6	12	18	2	1	♋	11	☌ ☽ ♄. ♃ steht stille	6	4	54	7	6	17
Mitt	30 Abdomen.	11	1	1	4	3	2	♋	24	☌ ☽ ☿	6	4	55	7	5	18
Don	31 Germanus.	11	52	1	50	☽ g. u.		♌	7	31ten. ☌ ☽ ♀.	6	4	56	7	4	19

Venus ist den 20 oberhalb mit der Sonne in Zusammenkunft und kann daher nicht gesehen werden.

Mondsviertel.

Neumond ist den 2ten, 4 Uhr 24 Minuten Morgens.

Erstes Viertel ist den 10ten, 2 Uhr 15 Minuten Morgens.

Vollmond ist den 17ten, 4 Uhr 22 Minuten Nachmittags.

Letztes Viertel den 24ten, 9 Uhr 53 Minuten Morgens.

Neumond ist den 31ten, 4 Uhr Nachmittags.





Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten Gewitter, 3ten, 4ten, 5ten schön, 6ten, 7ten wärmster Tag, 8ten, 9ten trübe, regnigt, 10ten, 11ten, 12ten, 13ten schön, 14ten, 15ten, 16ten veränderlich, 17ten, 18ten, 19ten schön, 20ten, 21ten, 22ten Gewitter, 23ten, 24ten, 25ten abwechselnd, 26. Gewitter, 27ten, 28ten warm, 29ten, 30ten, 31ten Schauern.

Courten.

Supreme=Court—zu Sunbury.—14.

Quarter=Sessions=Court und Court von Common=Pleas.

Chester 28 | Cambria

Merkwürdige Begebenheiten.

Blutbad zu Wyoming durch die Tories, den 1sten, 1778.
Erklärung der Unabhängigkeit, den 4ten, 1776.
Fairfield verbrannt, den 7ten, 1777.
Norwalk verbrannt, den 7ten, 1779.
Kanonade von Guvins Eiland, den 8ten, 1779.
Die Franzosen landeten auf Rhode=Eiland, zur Hülfsleistung der Amerikaner, den 10ten, 1780.
Savannah geräumt, den 11ten, 1782.
Stony Point erobert, den 15ten, 1779.

erwähnten Vorfall ein gar munterer Geselle mit einem Ränzlein auf dem Rücken in die Herberge einkehrte und Meister Jürgen durch den Schenkwirth erfuhr, der junge Mann sei der edlen Malerkunst beflissen, da ließ er sich auf eine Tafel eine schwarze Henne malen und dafür die schon gemachte und während der Arbeit noch aufgelaufene Zeche des Fremden.

Das Bild war das Prunkstück in dem besten Zimmer seines Hauses und oft erzählte er, nicht ohne dankbare Erinnerung an den würdigen Pfarrherrn, die Geschichte, die ihn gebessert, hinzufügend: „Wie der heilige St. Peter durch einen Hahn vom Irrwahn bekehret ward, so hat eine Henne mich auf den rechten Weg gebracht; darum wachet und betet, daß Ihr nicht fallet in die Schlingen des Bösen, nicht immer ist die Rettung so schnell bei der Hand.“

Im Dorfe aber entstand seit jener Zeit das Sprüchwort, wenn Jemand auf irgend eine Weise abwich von Frömmigkeit und Tugend: Den wird auch die schwarze Henne bessern müssen, und dieß Sprüchwort ist noch heutigen Tages dort zu hören.

Mögen die Leser dieser Erzählung dieses Sprüchwort sich recht einprägen, damit es nicht nöthig ist, daß sie auf ähnliche Art gebessert werden.

Der Hund und das Kind.

Die engen Thäler, welche das Grampian=Gebirge durchschneiden, werden größtentheils von Hirten bewohnt. Jeder hat in diesen wilden Einöden seine selbstbestimmten Grenzen, die oft so ausgedehnt sind, daß er seine Heerde zu übersehen nicht im Stande ist, außer wenn sie des Verkaufs oder Scheerens wegen zusammengetrieben werden. Jeden Tag muß er nach verschiedenen Richtungen umherstreifen, um mit Hülfe seines getreuen Hundes irgend ein Stück seiner Heerde, das sich beim Umherstreifen auf des Nachbars Gebiet verirrt hat zurückzubringen. Auf eine dieser Wanderungen nahm einst ein Schäfer seinen kleinen Knaben von etwa drei Jahren mit sich; denn die Hochländer gewöhnen ihre Kinder frühzeitig an die Strenge des Klimas. Nachdem er eine Strecke über seine Weiden gegangen war, stieg er in Begleitung

Der achte Monat, Augustus, 1856.

Woche Tage.		Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Tag Lat.	Sonnen Auf- und Unterg.	Alte Zeit.
Freit	1	Petr. Ket.	12 44	2 32	7 58	♌ 19	♂ g. unter 10.22 ⌒	6	4 57 7 3	20
Sam	2	Stephanus.	1 29	3 17	8 24	♍ 1	♃ g. auf 9.34	6	4 58 7 2	21
31) 11. Sonntag nach Trinitatis. Vom Pharisäer und Zöllner. Luk. 18. Tageslänge 14 St. 2 M.										
Son	3	Augustus.	2 11	3 59	8 46	♍ 13	♄ g. auf 2.18	6	4 59 7 1	22
Mon	4	Dominicus.	2 51	4 39	9 5	♍ 25	Wega süd 9.33	6	5 0 7 0	23
Dien	5	Oswaldus.	3 30	5 18	9 25	♎ 7	☽ in ap. 7✶ g.a. 11.10	6	5 1 6 59	24
Mitt	6	Ver. Christ.	4 9	5 57	9 45	♎ 19	☽ in ☋ Spica g.u. 9.36	6	5 2 6 58	25
Don	7	Donatus.	4 50	6 38	10 5	♏ 1	☌ ☽ ♂ ♂ g. u. 10.8	5	5 3 6 57	26
Freit	8	Emilius.	5 34	7 22	10 32	♏ 13	8ten	5	5 4 6 56	27
Sam	9	Ericus.	6 20	8 8	11 1	♏ 25	☌ ☿ ☉ superior	5	5 6 6 54	28
32) 12. Sonntag nach Trinitatis. Vom Tauben und Stummen Mark. 7. Tagesl. 13 St. 46 M.										
Son	10	Laurent.	7 11	8 59	11 39	♐ 7	♃ g. auf 9.04	5	5 7 6 53	29
Mon	11	Titus.	8 7	9 55	morg.	♐ 20	♄ geht auf 1.51	5	5 8 6 52	30
Dien	12	Clara.	9 6	10 54	12 29	♑ 3	Altair süd 10.14 ◡	5	5 9 6 51	31
Mitt	13	Hildebertus.	10 6	11 54	1 29	♑ 17	Hundstage Ende.	5	5 10 6 50	August 1
Don	14	Eusebius.	11 7	12 55	2 40	♒ 1	Orion g. auf 1.46	4	5 11 6 49	2
Freit	15	Maria Him.	morg.	1 40	3 59	♒ 16	♂ g. unt. 9.50	4	5 12 6 48	3
Sam	16	Rochus.	12 4	2 25	☽ g. a.	♓ 0	16ten	4	5 14 6 46	4
33) 13. Sonntag nach Trinitatis. Vom barmherzigen Samariter. Luk. 10. Tageslänge 13 St. 30 M.										
Son	17	Bertram.	12 57	3 9	7 56	♓ 15	☽ in per. □ ♅ ☉	4	5 15 6 45	5
Mon	18	Agapetus.	1 48	4 0	8 21	♈ 0	♀ gr. Hel. Lat. Nord	4	5 16 6 44	6
Dien	19	Sebaldus.	2 39	4 51	8 47	♈ 15	☌ ☽ ♃. ♃ g.a. 8.30 ☊	3	5 17 6 43	7
Mitt	20	Bernhard.	3 29	5 41	9 14	♈ 29	♄ g. auf 1.22	3	5 18 6 42	8
Don	21	Rebecca.	4 20	6 32	9 40	♉ 13	Librea g. unter 9.47	3	5 19 6 41	9
Freit	22	Philibert.	5 13	7 25	10 23	♉ 27	22. ☉ tr. i. ♍	3	5 21 6 39	10
Sam	23	Zachaus.	6 11	8 23	11 7	♊ 11	Wega süd 8.21	2	5 22 6 38	11
34) 14. Sonntag nach Trinitatis. Von den 10 Aussätzigen. Luk. 17. Tageslänge 13 St. 14 M.										
Son	24	Barthol.	7 8	9 20	morg.	♊ 24	♂ g. unter 9.31 ⌒	2	5 23 6 37	12
Mon	25	Ludovicus.	8 7	10 19	12 1	♋ 8	☌ ☽ ♄ ♀ g. unt. 7.7.	2	5 24 6 36	13
Dien	26	Samuel.	9 4	11 16	1 3	♋ 21	♃ g. auf 8.1	2	5 25 6 35	14
Mitt	27	Gebhardus.	9 57	12 9	2 7	♌ 3	Sirius g. auf 13.12	1	5 27 6 33	15
Don	28	Augustinus.	10 46	12 49	3 12	♌ 16	Rigel g. auf 12.11	1	5 28 6 32	16
Freit	29	Joh. Enth.	11 32	1 29	4 18	♌ 28	7✶ g. auf 9.37	1	5 29 6 31	17
Sam	30	Benjamin.	12 20	2 8	☽ g. u.	♍ 10	30. ♄ g.a. 12.50	0	5 30 6 30	18
35) 15. Sonntag nach Trinitatis. Vom ungerechten Mammon. Matth. 6. Tageslänge 12 St. 56 M.										
Son	31	Paulinus.	12 55	2 43	7 16	♍ 22	☽ ☌ ♀ ☿ Ant. g. u. 10.4	0	5 32 6 28	19

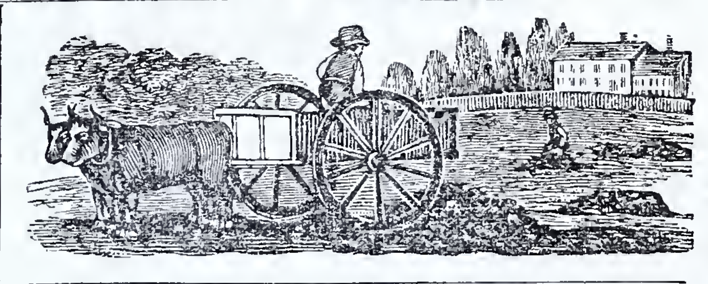
Mondsviertel.

Erstes Viertel den 8ten, 7 Uhr 14 Minuten Abends.

Vollmond ist den 16ten, 12 Uhr 48 Minuten Morgens.

Letztes Viertel den 22ten, 4 Uhr 2 Minuten Nachmittags.

Neumond ist den 30ten, 6 Uhr 11 Minuten Morgens.



Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten, 3ten schön, 4ten, 5ten Schauern, 6ten, 7ten, 8ten schön, 9ten, 10ten, 11ten abwechselnd, 12ten, 13ten, 14ten schön, 15ten, 16ten helle, 17ten, 18ten Gewitter, 19ten, 20ten, 21ten, 22ten helle, warm, 23ten, 24ten schön, 25ten, 26ten trübe, 27ten, 28ten, 29ten schön, 30ten, 31ten Schauern.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Lancaster	18	Delaware	25
Northampton	18	Franklin	11
Erie	4	Sommerset	25
Crawford	11	Fulton	4
Montgomery	18	Venango	25
Northumberland	4	Mercer	11
Cumberland	25	York	25
Perry	4	Adams	18
Westmoreland	18	Berks	4
Luzerne	4	Huntingdon	11
Lebanon	18	Blair	25
Susquehanna	18	Centre	25
Washington	25		

Merkwürdige Begebenheiten.

Schlacht von Camden, den 16ten, 1780.
Sieg des Generals Wayne über die Indianer, den 20., 1794.
Die Belagerung von Fort Schuyler aufgehoben, den 22sten, 1777.
Ankunft von des Admiral De Grasse's Flötte, den 26., 1781.
Schlacht auf Long-Eiland, den 27sten, 1776.

seines Hundes auf eine steile Anhöhe, um einen weitern Ueberblick über seine zerstreuten Heerden zu gewinnen.

Da das Ersteigen derselben dem Kinde zu beschwerlich geworden wäre, so ließ er es unter dem ausdrücklichen Vermahnen, nicht von der Stelle zu gehen, bis er zurückkomme, an einem sichern Ort zurück. Kaum hatte er jedoch den Gipfel erreicht, als der Horizont plötzlich durch einen jener undurchdringlichen Nebel, die sich mit unbegreiflicher Schnelligkeit über das Grampian-Gebirge herabsenken und jeden Gegenstand einhüllen, verdunkelt ward.

Der besorgte Vater eilte sogleich zurück, um sich seines Kindes zu versichern; aber die ungewöhnliche Dunkelheit und seine Bestürzung ließen ihn im Herabsteigen den Weg verfehlen. Nach mehrstündigem fruchtlosem Suchen zwischen gefährlichen Morästen und Wasserfällen, an denen diese einsamen Berge so reich sind, wurde er von der Nacht überfallen. Immer noch fortwandernd, ohne zu wissen wohin, gelangte er endlich an die Grenze des Nebels und entdeckte bei dem Scheine des Mondes, daß er den Eingang seines Thales erreicht hatte und nicht weit mehr von seiner Wohnung entfernt war.

Das Suchen in der Nacht fortzusetzen, war unmöglich; aber sowie der Morgen zu grauen anfing, eilte er in Begleitung mehrerer seiner Nachbarn wieder hinaus. Den ganzen Tag liefen sie in den Bergen hin und her, kein Thal, keine Schluch oder Höhle blieb undurchsucht, aber alles vergebens. Der Hund war unterdeß zurückgekehrt und, nachdem er seine gewöhnliche Portion Brod erhalten hatte, wieder fortgelaufen und noch immer abwesend. Tag für Tag fing der trostlose Vater seine Nachforschungen von Neuem an, und auch die benachbarten Schäfer verließen wiederum ihre Heerden, um das verlorene Kind überall zu suchen. Aber immer wieder vergebens. Nicht die leiseste Spur war auf dem feuch-

Der neunte Monat, September, 1856.

Woche Tage.	Merkwürdige Tage.		Monds M.	L.	Hoch Wasser.		Monds A. u U.		Monds Platz.		Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr Zeit.	Sonnen Auf-		und Unterg.		Alte Zeit.
Mon	1	Egidius.	1	36	3	24	7	36	♎	4	☿in☊. ♀ g.u. 7.1 ⌢	0	5	33	6	27	20
Dien	2	Elisa.	2	14	4	2	7	56	♎	16	☽i.ap. ♃g.a.7.36☽in☊	1	5	34	6	26	21
Mitt	3	Mansuetus.	2	53	4	41	8	16	♎	28	♄ g. auf 12.36	1	5	35	6	25	22
Don	4	Moses.	3	35	5	23	8	39	♏	10	Altair süd 8.50	1	5	36	6	24	23
Freit	5	Nathanael.	4	21	6	9	9	8	♏	22	☌☽♂. ♂ g. u. 9.11	2	5	38	6	22	24
Sam	6	Magnus.	5	9	6	57	9	42	♐	4	Arctur g. u. 10.18	2	5	39	6	21	25
36) 16. Sonntag nach Trinitatis.											Vom Jüngling zu Nain. Luk. 7.						Tagesl. 12 St. 40 M.
Son	7	Regina.	6	1	7	49	10	24	♐	16	7. 7✱g.auf 9.8	2	5	40	6	20	26
Mon	8	Mariä Geb.	6	59	8	47	11	20	♐	28	♀ g. u.6.56 ◡	3	5	41	6	19	27
Dien	9	Bruno.	7	57	9	45	morg.		♑	11	♃ g. a. 7 8.	3	5	43	6	17	28
Mitt	10	Pulcheria.	8	56	10	44	12	24	♑	25	♃ süd 1.5	3	5	44	6	16	29
Don	11	Protus.	9	55	11	43	1	37	♒	9	Orion g. auf 12.3	4	5	45	6	15	30
Freit	12	Gottlieb.	10	49	12	37	2	55	♒	23	♄ g. a. 12.8	4	5	47	6	13	31
Sam	13	Amatus.	11	43	1	20	4	12	♓	8	♂ g.u. 8.57	4	5	48	6	12	Sept. 1
37) 17. Sonntag nach Trinitatis.											Vom Wassersüchtigen. Luk. 14.						Tageslänge 12 St. 22 M.
Son	14	† Erhöhung.	morg.		2	3	☽ g. a.		♓	23	14Rig.g.a.11.10	5	5	49	6	11	2
Mon	15	Nicetas.	12	34	2	46	6	57	♈	8	☽i.p. ☌☽♃. ☽i.☊	5	5	50	6	10	3
Dien	16	Euphemia.	1	26	3	38	7	24	♈	24	♃ süd 12.43	5	5	52	6	8	4
Mitt	17	Quatember.	2	19	4	31	7	55	♉	9	♀ g. u. 6.49	6	5	53	6	7	5
Don	18	Siegfried.	3	14	5	26	8	30	♉	23	☌☽♅. ♂ g. u. 8.51	6	5	54	6	6	6
Freit	19	Micleta.	4	11	6	23	9	14	♊	7	Antares g. u. 9.6.	6	5	56	6	4	7
Sam	20	Renatus.	5	10	7	22	10	4	♊	21	Arctur g. u. 9.28	7	5	57	6	3	8
38) 18. Sonntag nach Trinitatis.											Vom großen Gebot. Matth. 22.						Tageslänge 12 St. 4 M.
Son	21	Matthäus.	6	10	8	22	11	2	♋	4	21sten ☌☽♄ ⌢	7	5	58	6	2	9
Mon	22	Mauritius.	7	8	9	20	morg.		♋	18	☉tr.in♎ Tag und Nacht gleich	7	6	0	6	0	10
Dien	23	Hoseas.	8	3	10	15	12	6	♌	0	☿ gr. Länge Ost. Herbst Anfang	8	6	1	5	59	11
Mitt	24	Joh. Empf.	8	53	11	5	1	12	♌	13	♄g.a.11.28.☿g.u.6.38	8	6	2	5	58	12
Don	25	Cleophas.	9	40	11	52	2	18	♌	25	Sirius g. auf 1.27	8	6	4	5	56	13
Freit	26	Justine.	10	23	12	35	3	21	♍	7	☍♃☉. ♃ süd 12.3	9	6	5	5	55	14
Sam	27	Cosmus.	11	5	1	7	4	26	♍	19	♀ g. u. 6.41	9	6	6	5	54	15
39) 19. Sonntag nach Trinitatis.											Von den Gichtbrüchigen Matth. 9.						Tageslänge 11 St. 44 M.
Son	28	Wenceslaus.	11	43	1	39	☽ g. u.		♎	1	28. 7✱g.a.7 52	9	6	8	5	52	16
Mon	29	Michaelis.	12	22	2	10	6	11	♎	13	☽ in apo. ☽in☊	10	6	9	5	51	17
Dien	30	Hieronymus.	1	1	2	49	6	30	♎	25	☌☽♀. ♂ g. u. 8.28	10	6	10	5	50	18

Jupiter ist den 26sten im Gegenschein mit der Sonne, ist am nächsten bei der Erde, und scheint die ganze Nacht.

oder Herbstmonat, hat 30 Tage.

Mondsviertel.

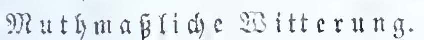
Erstes Viertel ist den 7ten, 10 Uhr 56 Minuten Morgens

Vollmond ist den 14ten, 9 Uhr 11 Minuten Morgens.

Letztes Viertel ist den 21ten, 12 Uhr 53 Minuten Morgens.

Neumond ist den 28ten, 10 Uhr 54 Minuten Abends.





Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten, 3ten helle, schön, den 4ten, 5ten, 6ten abwechselnd, trüb, 7ten, 8ten, 9ten schön, 10ten, 11ten, 12ten trocken, 13ten, 14ten, 15ten Schauern, 16ten, 17ten, 18ten, 19ten trocken, 20ten, 21ten trübe, 22ten, 23ten, 24ten schön, 25ten, 26ten, 27ten abwechselnd, 28ten, 29ten, 30ten trübe mit Regen.

Courten.

Supreme-Court—zu Pittsburg.—1

Quarter-Sessions-Court und Court von Common Pleas.

Philadelphia	15	Green	22
Lehigh	1	Bedford	1
Tioga	1	Beaver	8
Potter	15	Lawrence	1
McKean	22	Clarion	1
Elk	29	Jefferson	8
Warren	1	Forrest	22
Buck	8	Union	15
Lycoming	1	Mifflin	22
Montour	15	Schuylkill	1
Juniata	1	Monroe	22
Indiana	22	Pike	15
Armstrong	15	Wayne	1
Wyoming	22	Carbon	29
Columbia	1	Clearfield	15
Dauphin	1	Clinton	29
Bradford	1	Sullivan	23

Merkwürdige Begebenheiten.

Vollständiger Friedens-Traktat abgeschlossen, den 3ten, 1783.

Seegefecht vor der Chesapeake, den 5ten, 1781.

Groton abgebrannt, den 6ten, 1781.

Schlacht bei den Eutaw-Springs, den 8ten, 1781.

Schlacht an der Brandywine, den 11ten, 1777.

Neu-London verbrannt, den 13ten, 1781.

Neu-York erobert, den 15ten, 1776.

Ueberrumpelung und Gemetzel zu Paoli, den 20sten, 1777.

Schlacht von King's Mountain, den 24sten, 1780.

Arnolds Verschwörung, den 25sten, 1780.

Philadelphia von den Brittischen besetzt, den 26sten, 1777.

Major Andre gefangen genommen, den 27sten, 1780.

Gefecht mit den Miami-Indianern, den 30sten, 1790.

ten Rasen bemerkbar. Nicht den geringsten Laut, außer dem Brausen der reißenden Ströme, oder dem Blöcken der zerstreuten Heerden vernahm das aufmerksame Ohr des horchenden Vaters.

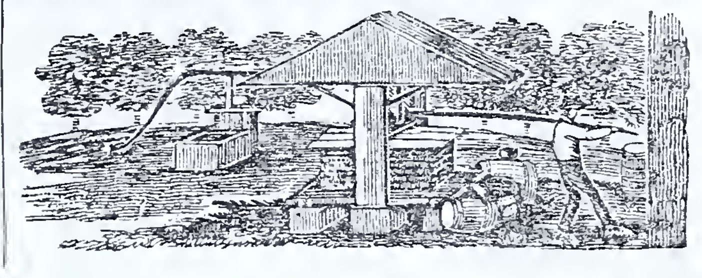
Als er jedoch am Abende in seine Wohnung zurückkehrte, erfuhr er, daß der Hund dagewesen war, seine gewöhnliche Kost erhalten hatte, und dann augenblicklich wieder verschwunden war. Dieser sonderbare Umstand fiel ihm auf; er blieb zu Hause, und als der Hund wiederum wie vorher mit seinem Brode fortlief, folgte er ihm nach. Das getreue Thier nahm seinen Weg zu einem tobenden Wasserfalle, unweit der Stelle, wo der Schäfer sein Kind zurückgelassen hatte. Es war ein wilder, grauenvoller Ort. Die hohen Felsen, die ihn von beiden Seiten einschlossen, öffneten sich nach unten einem entsetzlichen Abgrunde, dergleichen den Reisenden, der die Grampian-Berge besucht, oft in Schrecken setzen. Ohne Zögern eilte der Hund einen dieser gefährlichen und fast perpendiculären Abhängen hinunter und lief end-

Der zehnte Monat, October, 1856.

Woche Tage.		Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr fast.	Sonnen Auf-	und Unterg.	
Mitt	1	Remigius.	1 42	3 30	6 52	♏ 6	☌☽☿. ♀ g.u. 6.38 ⌒	10	6 12	5 48	
Don	2	Chr. Columb.	2 26	4 14	7 18	♏ 18	☿ größte He. L. süd	11	6 13	5 47	
Freit	3	Jairus.	3 13	5 1	7 51	♐ 0	♂ g.u. 8.33	11	6 14	5 46	
Sam	4	Franciscus.	4 4	5 52	8 29	♐ 12	☌☿♀. ☌☽♂	11	6 16	5 44	
40) 20. Sonntag nach Trinitatis.		Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22.					Tageslänge 11 St. 26 M.				
Son	5	Placidus.	4 58	6 46	9 19	♐ 25	☿ st.st. 7 ✶ g.a.7.27 ◡	12	6 17	5 43	
Mon	6	Fides.	5 55	7 43	10 18	♑ 8	□♄☉	12	6 18	5 42	
Dien	7	Amelia.	6 52	8 40	11 25	♑ 21	7. ♃ süd 11.17	12	6 19	5 41	
Mitt	8	Pelagius.	7 49	9 37	morg.	♒ 4	♀ g. u. 6.35	13	6 21	5 39	
Don	9	Dionysius.	8 43	10 31	12 40	♒ 18	♂ g. u. 8.28	13	6 22	5 38	
Freit	10	Gereon.	9 36	11 24	1 57	♓ 2	♄ g. a. 11.8	13	6 23	5 37	
Sam	11	Burkhard	10 27	12 15	3 15	♓ 17	Aldebaran g. a. 8.24	13	6 25	5 35	
41) 21. Sonntag nach Trinitatis.		Von des Königischen Sohn. John 4.					Tageslänge 11 St. 8 M.				
Son	12	Veritas.	11 19	12 58	4 31	♈ 2	☌☽♃. Sir. g.a.12.25	14	6 26	5 34	
Mon	13	Colomanus.	morg.	1 41	☽ g. a.	♈ 17	13. ☽ i. p. ☽ in ☊	14	6 27	5 33	
Dien	14	Fortuna.	12 11	2 23	5 56	♉ 2	Antar. g. u.7.24	14	6 28	5 32	
Mitt	15	Hedwig.	1 5	3 17	6 31	♉ 17	♀ g. u. 6.30	14	6 30	5 30	
Don	16	Gallus.	2 4	4 16	7 13	♊ 2	☌☽♅. ♃ süd 10.40	14	6 31	5 29	
Freit	17	Florentin.	3 4	5 16	8 2	♊ 16	☌☿☉ inferior.	15	6 32	5 28	
Sam	18	Luc. Evang.	4 6	6 18	9 1	♋ 0	♂ g. u. 8.20 ⌒	15	6 33	5 27	
42) 22. Sonntag nach Trinitatis.		Von des Königs Rechnung. Matth. 18.					Tageslänge 10 St. 50 M.				
Son	19	Bartolomäus.	5 7	7 19	10 5	♋ 14	☌☽♄. ♄ g. a. 10.2	15	6 35	5 25	
Mon	20	Felicianus.	6 5	8 17	11 11	♋ 27	20. Mark. s. 9.16	15	6 36	5 24	
Dien	21	Ursula.	6 57	9 9	morg.	♌ 10	☿ in ☋. 7 ✶ a.6.27	15	6 37	5 23	
Mitt	22	Cordula.	7 46	9 58	12 18	♌ 22	♀ g. u. 6.29	15	6 39	5 21	1
Don	23	Severinus.	8 29	10 41	1 22	♍ 4	☉ tritt in ♏	16	6 40	5 20	1
Freit	24	Salome.	9 10	11 22	2 24	♍ 16	♂ g. u. 8.17	16	6 41	5 19	1
Sam	25	Crispinus.	9 49	12 1	3 24	♍ 28	☿ st. stille Fom. s. 8.49	16	6 42	5 18	1
43) 23. Sonntag nach Trinitatis.		Von den Zinsgroschen. Matth. 22.					Tagesl. 10 St. 34 M.				
Son	26	Amandus.	10 28	12 32	4 23	♎ 10	☽ in apo. ♄ steht stille	16	6 43	5 17	1
Mon	27	Sabina.	11 7	1 3	5 23	♎ 22	☌☽☿. ♃ s. 9.54. ☽ in ☋	16	6 45	5 15	1
Dien	28	Sim. Judä.	11 47	1 35	☽ g. u.	♏ 4	28. ♄ g. a. 9.27	16	6 46	5 14	1
Mitt	29	H. Zwingli.	12 30	2 18	5 29	♏ 16	♀ g. u. 6.29	16	6 47	5 13	1
Don	30	Serapion.	1 16	3 4	5 57	♏ 28	Antares g. u. 6.24	16	6 48	5 12	1
Freit	31	Reform. Fest.	2 6	3 54	6 30	♐ 10	☌☽♀. Orion g. a. 8.59	16	6 50	5 10	1

Mondsviertel.

ſtes Viertel iſt den 7ten, 12 Uhr 47 Mi=
Morgens.
ollmond iſt den 13ten, 6 Uhr 11 Minuten
ds.
ztes Viertel den 20ten, 1 Uhr 19 Minuten
mittags.
umond iſt den 28ten, 5 Uhr 8 Minuten
mittags.



Muthmaßliche Witterung.

en 1ſten, 2ten, 3ten abwechſelnd, 4ten, 5ten, 6ten
7ten, 8ten, 9ten, trübe mit Regen, 10ten, 11ten,
ſchön, helle, 13ten, 14ten trübe, 15ten, 16ten,
ſchön, 18ten, 19ten, 20ten ſchön, 21ten trübe,
, 23ten, 24ten, 25ten ſchönes Wetter, 26ten, 27.
chſelnd, 28ten, 29ten, 30ten trübe, regnigt, 31ten

Courten.

arter=Seſſions=Court und Court
von Common=Pleas.

hany	6	Franklin	27
	27	Fulton	20
te	27	Blair	27
er	27	Cambria	6

Merkwürdige Begebenheiten.

gsport geräumt, den 1ſten, 1777.
r Andre hingerichtet, den 2ten, 1780.
cht von Germantaun, den 4ten, 1777.
outh abgebrannt, den 18ten, 1775.
wallis gefangen genommen, den 19ten, 1781.
cht von der Red Bank, den 20ſten, 1777.
cht an dem Mobawk=Fluß, den 22ſten, 1777.
cht von den Wheit Plains, den 28ſten, 1776.

---

ika von Columbus entdeckt, den 11ten, 1492.
icus Vespucius, ein Florentiner, von dem es den
men hat, entdeckte Nord=Amerika im Jahr 1497.
r verbreitet die Lehren der Reformation in Deutſch=
d, 1517.

---

lich in eine Höhle, deren Oeffnung mit dem toſenden Strome in gleicher Höhe lag.

Der Schäfer konnte ihm nur mit vieler Mühe folgen; er trat hinein, und wie groß war ſeine Ueberraſchung, als er hier ſeinen Knaben erblickte, wie er das Brod verzehrte, das ihm der Hund gebracht hatte, während dieſer ruhig daneben ſaß und ſeinem jungen Pfleglinge mit dem größten Wohlgefallen zuſah. Aus der Lage, worin das Kind gefunden wurde, und aus ſeiner eigenen Ausſage erhellte ſich, daß es an den Rand des Abhangs gegangen und von da entweder hinabgefallen oder geklettert war, bis es die Höhe erreicht hatte, die es, aus Furcht in den Fluß zu ſtürzen, nicht wieder zu verlaſſen gewagt hatte. Der Hund hatte den Ort ausgewittert, und dadurch, daß er ſich ſeine eigene Nahrung verſagte, das Kind vom Tode gerettet. Er ſchien das Kind weder bei Tag noch bei Nacht verlaſſen zu haben, außer wenn er ſeine Nahrung holte, und auch dann hatte man ihn im ſchnellſten Laufe zur Wohnung hin und wieder zurück eilen ſehen.

Ein Prediger ſah einſt, als er die Nachmittagspredigt hielt, daß einer der Zuhörer dicht unter der Kanzel eingeſchlafen war. Er ſchnarchte ziemlich laut; aber zwei Weiber, die nicht weit davon ſaßen, ſchwatzten zuſammen noch lauter. „Meine lieben Frauen," ſagte der Prediger gelaſſen, ſprecht ein wenig leiſer, euer Nachbar möchte ſonſt aufwachen."

Eltern Noth und Sorge.

„Wohin ſo eilig, Freund Binder? Was iſt dir? Du ſiehſt ja ſo angegriffen, ſo verſtört aus?"

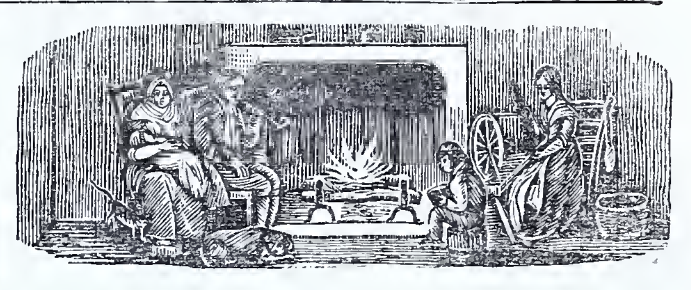
„Ach, lieber Krüger —" entgegnete der Angeſprochene, ſeinen Freund haſtig unter den Arm nehmend — „komm und begleite mich auf dem ſchwerſten Gange

Der eilfte Monat, November, 1856.

Woche Tage.	M	würdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr Fal.	Sonnen Auf	und Unterg.
Sam	1	Aller Heil.	2 58	4 46	7 18	♐ 22	♀ g. u. 6 29 ⌒	16	6 51	5 9
44) 24. Sonntag nach Trinit. Von des Obersten Jairi Tochter. Matth. 9. Tageslänge 10 St. 16 M										
Son	2	Aller Seelen.	3 53	5 41	8 14	♑ 4	☌☽♂. ☿ gr. Länge W. ◡	16	6 52	5 8
Mon	3	Theophilus.	4 49	6 37	9 19	♑ 17	♂ u. 8.11. ☿ g. a. 4 56.	16	6 53	5 7
Dien	4	Charlotte.	5 44	7 32	10 30	♒ 0	♃ süd 9.21.	16	6 54	5 6
Mitt	5	Malachius.	6 37	8 25	11 32	♒ 13	5. ☿ gr. Hel. L. N.	16	6 55	5 5
Don	6	Leonhard.	7 28	9 16	morg.	♒ 27	♄ g. auf 8.51	16	6 56	5 4
Freit	7	Engelbert.	8 18	10 6	12 55	♓ 11	Aldebaran g. auf 6.40	16	6 57	5 3
Sam	8	Cecilia.	9 7	10 55	2 9	♓ 25	☌☽♃. Sir. g. a. 10 41	16	6 58	5 2
45) 25. Sonntag nach Trinit. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24. Tageslänge 10 St. 2 M										
Son	9	Theodorus.	9 57	11 45	3 23	♈ 10	♀ g. u. 6.33 ☽ in ☊	16	6 59	5 1
Mon	10	M. Luther.	10 49	12 37	4 39	♈ 25	♂ g. unt. 8.7	16	7 1	4 59
Dien	11	Martin B.	11 45	1 24	5 57	♉ 10	☽ in per.	16	7 2	4 58
Mitt	12	Jonas	morg.	2 11	☽ g. a.	♉ 25	12ten ☌☽♅.	16	7 3	4 57
Don	13	Weinbert.	12 44	2 56	5 48	♊ 10	♃ süd 8.44	16	7 4	4 56
Freit	14	Levinus.	1 47	3 59	6 43	♊ 24	☍♅☉. Rigel g. a. 7.20	15	7 5	4 55
Sam	15	Leopoldus.	2 50	5 2	7 47	♋ 8	☌☽♄. ♄ g. a. 8.14 ⌒	15	7 6	4 54
46) 26. Sonntag nach Trinit. Vom jüngsten Gericht. Matth. 25. Tageslänge 9 St. 46 M										
Son	16	Ottomarus.	3 51	6 3	8 56	♋ 22	♀ in aphelion.	15	7 7	4 53
Mon	17	Alphäus.	4 48	7 0	10 2	♌ 5	♃ gr. Hel. L. süd.	15	7 8	4 52
Dien	18	Gelasius.	5 38	7 50	11 8	♌ 18	♂ gr. H. L. süd	15	7 9	4 51
Mitt	19	Elisabeth.	6 24	8 36	morg.	♍ 1	19. ♀ g. u. 6.41	14	7 10	4 50
Don	20	Amos.	7 6	9 18	12 12	♍ 13	♂ g. u. 8.2	14	7 10	4 50
Freit	21	Maria Opf.	7 46	9 58	1 13	♍ 25	♃ süd 8.9	14	7 11	4 49
Sam	22	Alphonsus.	8 25	10 37	2 13	♎ 7	☉ tritt in ♐	14	7 12	4 48
47) 27. Sonntag nach Trinit. Von den 10 klugen u. thörichten Jungfr. Matth. 15. Tagesl. 9 St. 34										
Son	23	Clemens.	9 3	11 15	3 10	♎ 18	☽ in apo. ♀ g. u. 6.46	13	7 13	4 47
Mon	24	Chrisogenes.	9 42	11 54	4 10	♏ 0	♃ steht stille.	13	7 14	4 46
Dien	25	Catharina.	10 24	12 36	5 12	♏ 12	♃ süd 7.52	13	7 14	4 46
Mitt	26	Conrad.	11 10	1 16	6 16	♏ 24	☌☽☿	12	7 15	4 45
Don	27	Josaphat.	12 1	1 56	☽ g. u.	♐ 6	27. ♄ g. a. 7.20	12	7 16	4 44
Freit	28	Güntherus.	12 48	2 36	5 12	♐ 18	♂ g. u. 7.59	12	7 17	4 43
Sam	29	Saturnus.	1 44	3 32	6 5	♑ 1	☿ in ☋ Rig. g. a. 6.17 ◡	11	7 18	4 42
48) 1. Advent-Sonntag. Jesus Einzug in Jerusalem. Matth. 21. Tageslänge 9 St. 22 M										
Son	30	Andreas.	2 40	4 28	7 7	♑ 14	☌☽♀ Reg. g. a. 10.50	11	7 19	4 41

Mondsviertel.

...stes Viertel ist den 5ten, 12 Uhr 36 Mi-
... Nachmittags.
...llmond ist den 12ten, 4 Uhr 9 Minuten
...gens.
...tes Viertel ist den 19ten, 5 Uhr 45 Mi-
... Morgens.
...eumond ist den 27ten, 11 Uhr 10 Minuten
...gens.



Muthmaßliche Witterung.

...en 1ten, 2ten schön, 3ten, 4ten, 5ten trübe, reg-
... 6ten, 7ten, 8ten helle, 9ten, 10ten trüb, 11ten,
..., 13ten schön, 14ten, 15ten Schnee, 16ten, 17ten,
... schön, 19ten, 20ten, 21ten angenehmer Nachsom-
... 22ten, 23ten trübe, mit Regen, 24ten, 25ten,
... helle, kalt, 27ten, 28ten trübe, 29ten, 30ten Re-
...nd Schnee.

Courten.

...uarter-Sessions-Court und Court von CommonPleas.

...ster	17	Delaware	24
...hampton	17	Bedford	10
	3	Sommerset	10
...ford	10	Beaver	17
...tgomery	10	Butler	10
...humberland	3	Venango	24
...berland	10	Mercer	10
...moreland	17	York	3
...ne	3	Adams	17
...phin	17	Berk	3
...ion	3	Huntingdon	10
...quehanna	17	Centre	24
...hington	17		

Merkwürdige Begebenheiten.

...Johns eingenommen, den 3ten, 1775.
...erlage des Generals St. Clair, den 4ten, 1791.
...treal erobert, den 13ten, 1775.
... Mifflin geräumt, den 14ten, 1777.
... Washington erobert, den 16ten, 1777.
... Eiland genommen, den 16ten, 1777.
... Lee erobert, den 18ten, 1776.
Neu-York geräumt, den 25ten, 1783.
Vorläufiger Friedenstraktat unterzeichnet, den 30., 1782.

---

meines Lebens, laß uns ein wenig zusammen spazieren gehen."

„Nun, nichts weiter?"

„Und mit Gewalt einer Pein entfliehen, die mich zu erdrücken droht. Mein Kind — meine herzige Sophie wird in dieser Stunde operirt."

„Operirt? weßhalb?"

„Sie brachte eine Art von Gewüchs mit auf die Welt, das unter der Nase seinen Anfang nimmt, bis in den Gaumen hinab sich erstreckt und aus dicken Blutadern besteht die mit jeder Woche an Umfang zugenommen haben und das ganze liebliche Gesichtchen zu entstellen drohen. Lange haben wir gekämpft, ob wir das Kind der schmerzlichen, ja lebensgefährlichen Operation aussetzen sollen oder nicht. Allein, würde unsere Tochter uns nicht selbst einmal Vorwürfe machen, wenn wir das Uebel nicht im Entstehen zu beseitigen gestrebt hätten, das ihr ganzes späteres Lebensglück vergiften dürfte?"

„Du hast Recht. Aber bis zum Gaumen hinab sagst du? Wie wird man denn dem Gewüchse beikommen?"

„Man wird dem armen Kinde ein Instrument in den Mund setzen, das denselben offen zu bleiben zwingt."

„Und deine Frau?"

„Sie kann und darf natürlich der Operation nicht beiwohnen und hat sich deßhalb zu einer Freundin, die uns gegenüber wohnt, begeben."

Die beiden Freunde verfolgten ihren Weg. Die Mutter des Kindes hingegen stand in namenloser Angst am Fenster in dem Hause ihrer Freundin. In der Stube, wo die Operation stattfinden sollte, waren die Gardinen fest zugezogen, und vergebens versuchte der Mutter Blick in das Innere des Zimmers zu dringen

Der zwölfte Monat, Dezember, 1856.

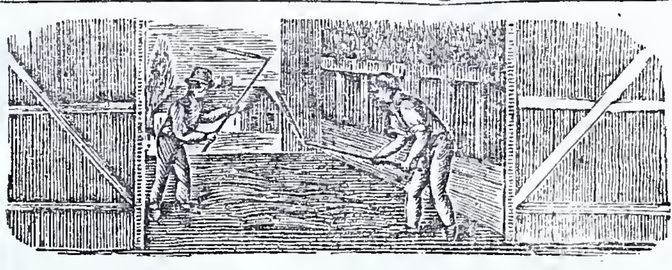
Woche Tage.		Merkwürdige Tage.	Monds M.	L.	Hoch Wasser.		Monds A. u U.		Monds Platz.		Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr zu.	Sonnen Auf-		und Unterg.	
Mon	1	Longinus.	3	35	5	23	8	15	♑	27	☌☽♂. ♂ g. u. 7.58 ◡	11	7	19	4	41
Dien	2	Candidus.	4	27	6	15	9	25	♒	10	♀ g. unter 6.58.	10	7	20	4	40
Mitt	3	Franz Xav.	5	18	7	6	10	36	♒	23	♃ süd 6.59	10	7	20	4	40
Don	4	Barbara.	6	6	7	54	11	47	♓	7	4. 7✶ süd 10.56	9	7	21	4	39
Freit	5	Abigail.	6	53	8	41	morg.		♓	21	Sirius g.a. 8.48	9	7	21	4	39
Sam	6	Nicolaus.	7	41	9	29	12	58	♈	5	☌☽♃. Rigel g.a. 5.46	9	7	22	4	38
49) 2. Sonntag in Advent.		Von den Zeichen am Himmel. Luk. 21.									Tageslänge 9 St. 16					
Son	7	Agathon.	8	29	10	17	2	10	♈	19	♄ g. a. 6.42 ☊	8	7	22	4	38
Mon	8	Mar. Empf.	9	21	11	9	3	23	♉	4	☿ in apo.	8	7	23	4	37
Dien	9	Joachimus.	11	17	12	5	4	39	♉	19	☽ in per. ☌☿⊙ superior	7	7	23	4	37
Mitt	10	Judith.	10	18	12	54	5	56	♊	3	♀ g. u. 7.12	7	7	23	4	37
Don	11	Barsabas.	morg.		1	43	☽ g. a.		♊	18	11. Fom. g u 9.43	6	7	24	4	36
Freit	12	Ottilie.	12	20	2	32	5	15	♋	2	♂ in per. ⌒	6	7	24	4	36
Sam	13	Lucia.	1	22	3	34	6	24	♋	16	☌☽♄. ♄ süd 1.26	5	7	24	4	36
50) 3. Sonntag in Advent.		Von Johannes im Gefängniß. Matth. 11.									Tagesl. 9 St. 12 M.					
Son	14	Nicasius.	2	22	4	34	7	34	♌	0	♃ g. u. 12.28.	5	7	24	4	36
Mon	15	Ignatius.	3	17	5	29	8	42	♌	13	Orion süd 12.15	4	7	25	4	35
Dien	16	Ananias.	4	6	6	18	9	47	♌	26	Sirius süd 1.1.	4	7	25	4	35
Mitt	17	Quatember.	4	49	7	1	10	51	♍	9	♀ g. unter 7.23	3	7	25	4	35
Don	18	Arnoldus.	5	32	7	44	11	51	♍	21	♂ g. u. 7.51	3	7	25	4	35
Freit	19	Abraham.	6	10	8	22	morg.		♎	3	19. ♄ süd 12.53	2	7	25	4	35
Sam	20	Ammon.	6	48	9	0	12	49	♎	15	Alde. s. 10.32 ☋	2	7	25	4	35
51) 4. Sonntag in Advent.		Vom Zeugniß Johannes. Joh. 1.									Tageslänge 9 St. 8 M.					
Son	21	Thomas.	7	27	9	39	1	47	♎	27	☽ in apo. ⊙ tr. i. ♑ kürz. Tag	1	7	26	4	34
Mon	22	Beata.	8	6	10	18	2	47	♏	9	♃ in per. Winters Anf.	Uhr früh	7	25	4	35
Dien	23	Dagobert.	8	51	11	3	3	50	♏	21	♀ g. u. 7.34		7	25	4	35
Mitt	24	Adam, Eva.	9	39	11	51	4	54	♐	3	♂ g. unt. 7.48		7	25	4	35
Don	25	Christtag.	10	28	12	40	5	56	♐	15	♄ süd 12.30	1	7	25	4	35
Freit	26	Stephan.	11	23	1	29	7	0	♐	27	♃ g.u. 11.41 ◡	1	7	25	4	35
Sam	27	Joh. Evang.	12	20	2	17	☽ g. u.		♑	10	27sten. ☌☽☿	2	7	25	4	35
52) Sonntag nach Christtag.		Von Simon und Hanna. Luk. 2.									Tageslänge 9 St. 10 M.					
Son	28	Unsch. Kind.	1	17	3	5	5	53	♑	23	☌♀♂. 7✶ süd 9.10	2	7	25	4	35
Mon	29	Noah.	2	11	3	59	7	3	♒	7	Sirius g. auf 7.1	3	7	24	4	36
Dien	30	David.	3	3	4	51	8	15	♒	20	☽☌♂♀. ♀ g. unt. 7.48	3	7	24	4	36
Mitt	31	Sylvester.	3	52	5	40	9	26	♓	4	☍⊙♄. ♄ süd 11.57	3	7	24	4	36

Saturn ist den 31sten im Gegenschein mit der Sonne, ist daher am nächsten bei der Erde und scheint die ganze Nacht.

oder Christmonat, hat 31 Tage.

Mondsviertel.

rstes Viertel ist den 4ten, 10 Uhr 33 Mi-
n Abends.
ollmond ist den 11ten, 3 Uhr 17 Minu-
Nachmittags.
tztes Viertel den 19ten, 1 Uhr 43 Minu-
Morgens.
eumond ist den 27ten, 3 Uhr 41 Minuten
gens.



Muthmaßliche Witterung.

Den 1ten, 2ten, 3ten trübe, mit Regen, 4ten, 5ten, schön, 7ten, 8ten, 9ten kalt, 10ten, 11ten, 12ten e, mit Schnee, 13ten, 14ten, 15ten, 16ten schön, n, 18ten trübe, mit Regen oder Schnee, 19ten, n, 21ten, 22ten N. W., kalt, 23ten, 24ten, 25ten, n wird gelinder, 27ten, 28ten, 29ten Regen, 30ten, n helle.

Courten.

preme-Court—zu Philadelphia.—8.

uarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

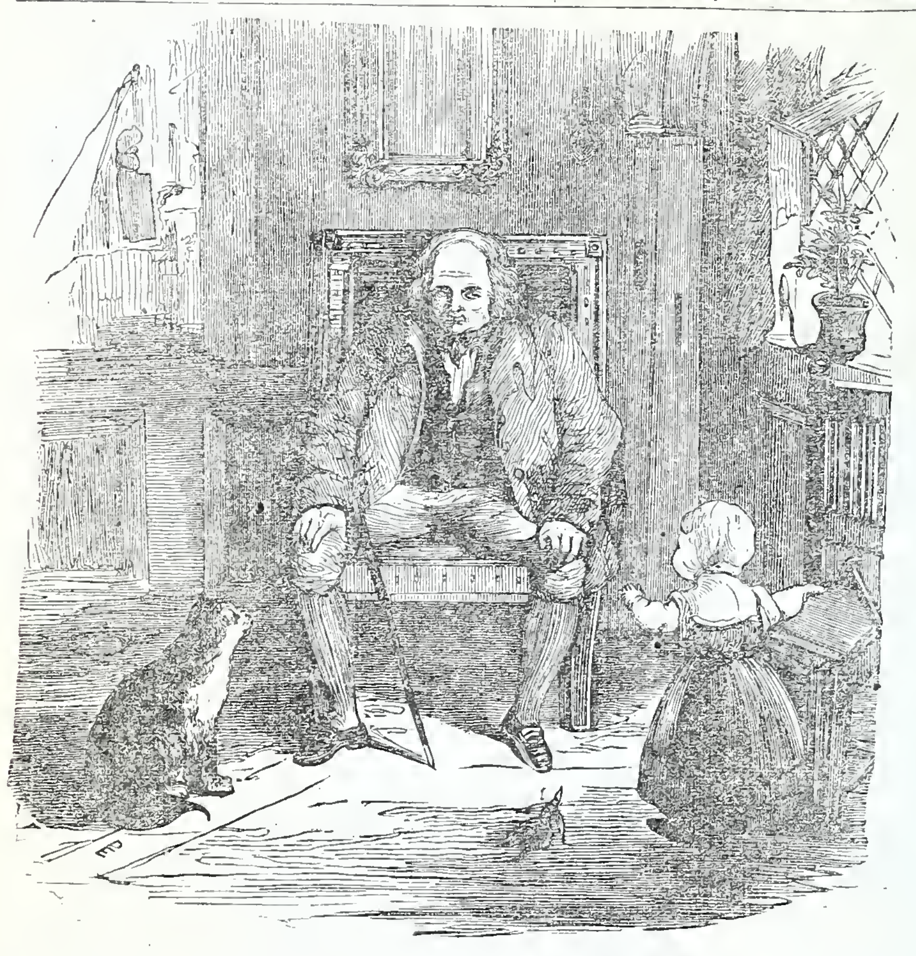
ladelphia	1	Bradford	1
gh	1	Sullivan	23
ga	1	Green	15
ter	15	Lawrence	8
Kean	22	Clarion	1
	29	Jefferson	8
ghany	22	Forrest	22
rren	1	Union	15
ck	1	Mifflin	22
oming	1	Schuylkill	1
ntour	15	Monroe	22
iata	1	Pike	15
diana	22	Wayne	1
nstrong	8	Carbon	29
oming	22	Clearfield	15
umbia	1	Clinton	29

Merkwürdige Begebenheiten.

ode-Eiland erobert, den 6ten, 1776.
wport erobert, den 7ten, 1776.
lacht von Great Bridge in Virginien, den 8., 1775.
neral Waschington starb, den 14ten, 1799.
New-Jersey vom Feind verwüstet, den 14ten, 1776.
Charleston geräumt, den 15ten, 1783.
Zerstörung des Thees zu Boston, den 16ten, 1773.
Die Hessen gefangen genommen, den 26ten, 1776.
Einfall in Georgien, den 29ten, 1778.

Sie weinte, rang die Hände, fiel der Freundin um den Hals und dann entkräftet auf das Sopha. In dem Augenblicke, wo Jene in das anstoßende Zimmer ging, ein stärkendes Riechmittel herbeizuholen, ersah die gequälte Mutter ihren Vortheil und — entsprang. In weiten Sätzen war sie über die Straße und stand in der nächsten Minute vor der verschlossenen Thüre des verhängnißvollen Zimmers. Hier lauschte sie mit hochpochendem Herzen und zurückgehaltenem Athem. Eine Todtenstille herrschte darin, die der Mutter Angst auf's Höchste steigerte. Endlich rang sich aus der Tiefe einer Kinderbrust ein schmerzliches, langgehaltenes Weinen hervor. Das in den Mund gebrachte Instrument hatte des Kindes Stimme in eine fremdklingende verwandelt und dennoch machte sie der Mutter Fiebern alle erzittern. „Mein Kind! laßt mich zu meinem Kinde!" ruft sie außer sich. „Haltet ein, ihr Barbaren!" Sie lauschte einer Antwort, versucht, ob die Thüre zu öffnen sei — sie bleibt verschlossen, — das Weinen währt fort — erstickt — kehrt wieder — wird schwächer — verstummt!

Die Mutter sinkt ohnmächtig hin. — Als sie erwacht, ist sie am Bette ihres Kindes, welches zu ihr sagt: — „Mutter!" weint Sophie — „die bösen Männer! — nicht wiederkommen!" — Und zu dem Lieblinge ihres Herzens hinab beugt sich die Mutter; und der Vater, der nirgends Ruhe gefunden, ist auch wieder da und umschlingt Mutter und Kind, das neugeschenkte, wiedergeborene! — Ihr aber, Kinder, groß und klein, wisset ihr der Eltern Lieb' und Treue zu würdigen in ihrem ganzen Umfange und — zu vergelten? !



Großvater und Enkelin.

Der Großvater kömmt nach Hause und schließt seine Stubenthüre auf. Seine 3jährige Enkelin, das Geräusch vernehmend, läuft ihm schnell entgegen. Guter Großvater — spricht sie schmeichelnd und schmiegt sich an ihn an — hast du mir was mitgebracht?

Ja, ja — versetzt der Großvater — dann bin ich allemal dein guter Großvater, wenn ich etwas für dich habe. Aber außerdem magst du nichts von mir wissen.

Er setzt sich, nachdem er den Hut abgelegt, in seinen Lehnstuhl. Alwine nähert sich ihm und untersucht seine Rocktaschen, deren Klappen sie neugierig öffnet.

O, guter Großvater, jauchzt sie, da ist was! Kuchen, Kirschen, oh! bitte, guter Großvater!

Derselbe theilt jetzt a[...] spricht dabei aber sträfli[...] du wirst gewiß noch platz[...] so viel ist du. Ei, Groß[...]ter, antwortet Alwine [...] faßt, platz' ich, so platz' i[...] und fuhr fort, mit vol[...] Backen zu kauen. — S[...] nicht übel! Doch, wer [...] denn hier der armen Pu[...] am Boden so arg mitgespie[...] daß sie ohne Kopf an [...] Erde liegt? Du sollst ke[...] wieder bekommen.

Alwine blickt verlegen [...] die verstümmelte Puppe [...] Boden, und dann auf [...] Ciperkatze im Zimmer hi[...] Miez ist's gewesen, spricht [...] unter einem erleichternd[...] Athemzuge und deutet dal[...] auf ihren Sündenbock.

Seht mir doch die listi[...] Evenstochter, murmelte d[...] Großvater vor sich hin, [...] nicht auch sie schon ih[...] Schuld auf die Schlan[...] schiebt. Also die Mieze [...] es gewesen? Nun, da m[...] sie gleich ihre Strafe erha[...]ten. Er greift zum Stock[...] Soll ich sie tüchtig durch[...]hauen? fragt er die Klein[...] und blickt sie forschend an. Du, du, Mieze versetzt Al[...]wine und bewegt die Hand zum Schlage. Also in de[...] That? sagt der Großvater. Doch halt, ich muß d[...] Mieze auch fragen, ob sie es wirklich gewesen ist, ode[...] nicht.

Er wendet sich zur Katze. Warum, hebt er drohen[...] an, hast du meiner Alwine die Puppe zerbissen, ihr de[...] Kopf abgerissen? Gleich sprich, oder ich haue dich tüch[...]tig durch.

Die Katze sah ihren Herrn aufmerksam an, der hier[...] auf sich zu dem Thiere herabbückte und zu horchen schien[...] Ei, was! hob er nach einer kleinen Weile zu seiner En[...]kelin an, höre doch Alwine, da hat mir soeben die Katz[...]

lt, daß nicht sie, sondern du selbst der Puppe den abgerissen hast. Ist das wahr?

wine schlug das blaue Auge bald nieder, bald richie es bittend auf den Großvater, dessen gerunzelte ne sich allmählig glättete, als sei jeder Blick des es ein Strich mit dem Bügeleisen darüber hin. In-Alwine nochmals ihr Auge senkte, verschwand urich ihre Befangenheit.

, Großvater, spricht sie fröhlich, einen Ableiter gen zu haben — du hast ja recht lächerliche Strümn.

er Großvater folgt dem Fingerzeige seiner Enkelin en Augen und entdeckt wirklich in seinem Strumpfe kleine Löcher, die seinen und seiner Tochter Blicken etzt entgangen waren.

aß dich! spricht er halb unwillig. Alwine hingehebt ein kleines Stück weißes Papier vom Boden zerreißt es in zwei Theile, benetzt sie mit Speichel klebt sie dem Großvater auf die Löcher in den umpfen. Jener nimmt die neue Strumpfflickerin auf Knie und fragt:

lwine, soll ich sterben? Kannst du wohl weinen, ich todt bin?

Wenn du todt bist, antwortet Alwine, so mußt du Laxirthee trinken, daß du wieder lebendig wirst.

Wenn ich nun aber todt bleibe?

Dann schenkst du mir dein Komodenfach mit den vie-Bonbon und den schönen Sachen. Nicht wahr, guieber Graßvater?

rotz des offenkundig an den Tag gelegten Eigens küßt der Großvater die kleine Erbschleicherin, de-Mutter jetzt den Kopf durch die Thüre hereinstreckt sagt:

Dacht' ich's doch, daß das Ding wieder bei dem ßvater stecken würde. Vater! Vater! Sie werden das Kind gewiß noch recht verhätscheln.

ch, versetzt der alte Herr, was sprichst du doch! du dein Großvater habt es nicht um ein Haar besser acht, nicht wahr, Alwine?

nd das Kind schlang seine Aermchen zärtlich um des ßvaters Hals und seine Mutter sieht mit fröhlich tendem Blicke dem an Jahren so ungleichen Paare nd küßt dann Vater und Kind mit herzlicher Liebe, der Bitte, daß Gott sie noch lange nicht trennen e!

Der greise Bettler und sein Urenkel.

Setzt Euch hier, Großvater, Ihr zittert von dem weiten Marsche. So! Wollt Ihr Euren Hut nicht aufsetzen? Hierher wird sobald Niemand kommen, Euch eine milde Gabe zu reichen.

Nein, liebes Kind. Mein Haupt, über welches 92 mal der Sommer und der Winter hinweggestrichen sind, fühlt weder Frost noch Hitze mehr. Der Hut hält nur die Lichtstrahlen ab, die als ein freundlicher Schimmer mein blödes Auge ergötzen. Allein sind wir, sagst du? So laß mich ein ernstes Wort mit dir sprechen. Wenn ich todt bin, was in kurzem geschehen wird, so stehst du ganz allein hier.

Ja, Großvater! und mein Kleid ist schon recht zerrissen.

Sei unbesorgt, Kind! der die Lilien auf dem Felde schöner kleidet, als der König Salomo in all seiner Pracht einst war, wird gewiß auch für dich sorgen; du hast's auch an mir verdient, hast mich nicht verlassen, hast für mich gebettelt, gedarbt, deine kindlichen Freuden dahin gegeben — das lohnt dir Gott.

Das mußte ich ja thun — versetzte das Kind — Ihr habt ja außer mir Niemand mehr.

Du aber hast's g e r n gethan — versetzte der Greis — und eben dieß wird dir Gott lohnen. Also, wenn der Tod kommt, mich abzulösen —

Großvater, es wird bald ein Wetter kommen. Seht, wie finster die Wolken heranziehen.

Laß sie kommen, Kind! Hier ist gut sein, und ein Bettelmann überall an seinem Orte. Ich will dir etwas erzählen, auf daß du nicht an das Wetter denkest. Ist der Hund da?

Er liegt neben mir, antwortete das Kind, und spitzt die Ohren.

Verlaß das treue Thier nicht, sprach der Greis, er ist das einzige Erbe, das ich dir hinterlasse. Nun merke wohl auf:

Ein Seeschiff stieß einst auf seiner Fahrt gegen einen Felsen und scheiterte. Da dieß in der Nacht vorfiel, so geschah es, daß von den Reisenden nur ein Einziger, jedoch nackt und bloß, lebend an das Land gespült wurde. Als der Tag anbrach, der Mensch seine Besinnung wieder erhielt und er sich allein von so Vielen gerettet sah, da war es theils Trauer, theils Dank gegen Gott, was sein Herz erfüllte. Unter schweren Sorgen, daß das

Land, auf welchem er sich befand, wohl nur eine wüste Insel sein könne, begab er sich auf den Weg in's Innere. Noch keine Stunde war er gegangen, als er — o Freude! vor sich in einer anmuthigen Ebene die goldblitzenden Thürme einer großen Stadt erblickte. Beim Näherkommen gewahrte er eine große Volksmenge, die unter Musik und Freudengeschrei aus einem Stadtthore daher sich ergoß und ihren Marsch gerade auf ihn hinrichtete.

Er, der fast Nackte, gedachte voll Schaam schon auszuweichen, als er sich plötzlich umringt sah. Wie groß war sein Erstaunen, als das Volk jubelnd ihm entgegen rief: Heil und Glück unserm neuen Könige! da man ihm die köstlichsten Kleider anzog, eine Krone auf das Haupt, ihn selbst aber in einen schönen Wagen setzte, um ihn in die Stadt und dort in den königlichen Pallast zu bringen, wo ihm sofort von den Mächtigsten des Landes gehuldigt und Alles zu seiner beliebigen Verfügung gestellt wurde. Eine Lustbarkeit folgte hierauf der anderen. Was sein Herz und seine Sinne begehrten, wurde herbeigeschafft. Seine Unterthanen beeiferten sich, seinen leisesten Wünschen zuvorzukommen. Ihm aber dünkte Alles ein bloßer Traum zu sein, von welchem er desto schrecklicher zu erwachen fürchtete. Als jedoch Wochen, ja Monate verstrichen, und seine glückliche Lage immer noch dieselbe blieb, so schwanden endlich seine bangen Zweifel, und Neugierde trat an deren Stelle. Er faßte sich daher einmal ein Herz und entdeckte sich einem seiner Minister, der ihm seines Alters wegen der ehrwürdigste war. Wie kommt es doch, fragt er, daß ihr mich, einen armen, nackten Fremdling, zum König über ein so großes und gebildetes Volk gewählt habt? Solltet ihr euch nicht in meiner Person geirrt oder mich verkannt haben? Ich bitte dich, erkläre mir dieß Räthsel, das mich beunruhigt.

Großer König, versetzte der Minister, du befiehlst und ich gehorche. So wisse denn, daß diese große Insel von Geistern bewohnt wird, welche alljährlich vom Schöpfer einen neuen König zuertheilt bekommen. Dieser König aber ist ein Menschenkind, welches das Meer an unsere Insel wirft, von uns eingeholt und auf den Thron gehoben wird, wo wir dann seinen Befehlen unverweigerlich zu gehorchen haben. Dieses Jahr warst du der für uns Bestimmte und daher auch deine Erhebung zum Könige.

Also nur ein Jahr, und nicht länger dauert meine Regierung? fragte der König bestürzt. — Nicht länger versetzte der Minister.

Und was wird aus mir, wenn das Jahr um ist forschte der König.

Dann, entgegnete der Minister, stößt man dich wieder vom Throne, zieht dir die königlichen Kleider aus, wirft dich nackt und bloß in einen kleinen Nachen und führt dich hinüber auf eine wüste Insel.

Und welches ist dort mein Schicksal? fragte der König weiter.

Der Minister zuckte die Achseln. Nach Entbehrungen aller Art, erwiederte er, der Tod!

Den König schauerte es. Kann denn nichts in der Welt dieses schreckliche Loos von mir abwenden? fragt er. Wie nun, wenn ich euch mild und väterlich regiere mein Volk mit Wohlthaten überschütte, wird es auch dann mich noch verstoßen?

Ja, sprach der Minister, denn es nun einmal die Bestimmung also.

Darauf schritt der König unruhig im Saale auf und ab. Darf ich denn nicht, hob er nach langem Besinnen an, Jene mir bestimmte wüste Insel anbauen lassen Wird mir erlaubt sein, Arbeitsleute und Vorräthe hinüber zu senden, auf daß Jene mir ein Haus errichten Gärten anlegen und Felder urbar machen?

Allerdings, versetzte der Minister. Ich wiederhole dir: Alles, was du befiehlst während deines Regierungsjahres, müssen wir vollziehen.

Haben denn dieß meine Vorgänger auch gewußt? fragte der König.

Ei wohl, antwortet der Minister.

Und sie haben unterlassen, die wüste Insel anbauen zu lassen? rief der König verwundert, was in aller Welt kann sie daran gehindert haben?

Einige von deinen Vorfahren, erzählte der Minister hatten zwar diese Absicht gefaßt, allein sie meinten, daß es dazu noch immer Zeit genug sei, und sie erst die Annehmlichkeiten ihrer neuen Lage genießen wollten. Darüber verstrich ein Monat nach dem andern, bis das Jahr um war. Andere suchten das Andenken an ihre kurze Regierungszeit in dem Genusse rauschender Vergnügungen zu ersticken und kamen auch wirklich nicht eher zur Besinnung, als bis man sie in's Elend stieß. Dann aber verwünschten und beweinten sie Alle ihre Verblendung, ihren Leichtsinn und ihre Trägheit; doch freilich zu spät. Sie selbst hatten es nicht besser gewollt.

Auf! schnell! unterbrach der König den Erzähler — einen Tag — keine Stunde will ich verstreichen lassen, ohne für meine Zukunft gesorgt zu haben.

Und wirklich ging schon in den nächsten Tagen eine Schiffsladung mit Arbeitern aller Art und aller erdenklichen Vorräthen ab nach der wüsten Insel. Andere folgten ihr in kurzen Zwischenräumen nach. Der König war unermüdlich im Anordnen und Schaffen. Und seine Unterthanen gingen auch freudig an das Werk, so daß binnen wenig Monaten ganze Dörfer und Städte auf der wüsten Insel emporstiegen, das todte Land in tragbare Aecker und Gärten sich verwandelte und von fleißigen Bewohnern wimmelte. Indeß schwand ein Vierteljahr nach dem andern hin. Der König sah dieß nicht nur ruhig mit an, sondern er freute sich sogar auf den Tag, wo er eine so kurze Regierung mit einer anderen dauernden vertauschen, wo er seine neugeschaffene Heimath zu sehen bekommen sollte.

Als jener, von Anderen stets gefürchtete Zeitpunkt erschien, sah er gelassen mit an, wie man ihn seiner Würde und Pracht beraubte, ihn in einen elenden Nachen warf und hierauf vom Lande stieß.

Um so größer aber war seine Freude, als ihm jenseits seine neuen Unterthanen mit Freudengeschrei entgegenkamen, im Triumphe ihn auf den Thron hoben, ihn als ihren Wohlthäter und Beglücker priesen und seine Winke zu befolgen eilten. Ruhig und ohne Unterbrechung genoß er fortan den Lohn seines Wirkens.

Ist die Geschichte aus? fragte das Kind, als der Großvater erschöpft still schwieg.

Ja, — versetzte dieser nach einer Pause — allein ich habe dir noch etwas zu sagen. Merke wohl auf! Jener Schiffbrüchige ist der Mensch, der, unter so vielen Millionen Geschöpfen, allein mit Vernunft begabt, in's Leben gerufen wird. Nackt und hülflos kommt er auf der Insel — dieser Erde — an. Da empfangen die Eltern den Neugebornen mit Freuden, bekleiden, speisen und tränken, beschützen, warten und pflegen ihn mit nie ermüdender Liebe. Allein nur eine kurze Zeit währt dieses Leben voll Fröhlichkeit. Es kommt ein Tag, den Keiner umgehen kann, wo man den Menschen seiner ganzen Herrlichkeit beraubt, ihn in einen elenden Nachen, den Sarg, legt und ihn auf eine wüste Insel, den Kirchhof, bringt.

Willst du nun, daß jene sich für dich in ein Paradies verwandle, so schicke fleißige Unterthanen hin, die dir die Stätte bereiten sollen. Dieß sind gute Thaten. Säume damit nicht. Denke nicht: Ich will mein Leben erst genießen. Suche auch nicht den Gedanken an das Ende durch rauschende Vergnügungen in dir zu ertödten. Der Tod kommt doch und dann um so fürchterlicher für dich. Im entgegengesetzten Falle aber wirst du das Ende deiner Lebenszeit eben so ruhig, freudig sogar erwarten wie dein Urgroßvater.

Hört Ihr den Sturmwind wehen, Großvater? Seht wie er den Staub und die gefallenen Blätter davon treibt. Jetzt blitzt es gar. Ach, wären wir doch schon daheim!

Bald werde ich es sein — versetzte der Greis — und auch du, schneller als du meinen wirst. Meine 92 Jahre — was waren sie anders als ein kurzer Traum? Willst du fromm und gut bleiben, liebes Kind, auf daß wir drüben Alle mit Freuden dir entgegenkommen können? Gieb mir die Hand darauf.

Das Kind hob die Rechte empor, um die des Großvaters zu erfassen, welche auf des Urenkels Schulter ruhete. So stand das Kind an den Greis angeschmiegt und achtete, in Gedanken versunken, nicht mehr auf das Toben des Ungewitters.

Als aber ein greller Blitz, gefolgt von einem starken Donnerschlage, vor dem Paare in die Erde fuhr und der Großvater lauter aufathmete, sprach der Enkel:

Gtoßvater, nicht wahr, nun wird Euch selbst bange? Wollen wir nicht weiter gehen?

Aber der Greis schwieg und eisern und kalt drückte sein Haupt gegen das des Enkels, der geduldig die immer schwerer werdende Bürde ertrug, und, meinend, daß der Großvater schlummere, stille schwieg.

Der Hund jedoch heulte laut, und als ein Landmann jetzt vorüberschritt und den zusammengesunken Greis betrachtete, erkannte er sogleich, daß derselbe in dem Herrn entschlafen sei.

Der Urenkel aber hielt, was er dem Sterbenden gelobt hatte, und ward ein treuer Arbeiter im Weinberge des Herrn, bis auch ihn, den Lebensmüden, jener gebrechliche Nachen aufnam, um ihn in die schöne, unvergängliche Heimath hinüberzuführen.

Luther gab einem Kandidaten zum Predigen folgende Anweisung: Tritt frisch auf, thu's Maul auf, hör' bald auf!

Vereinigte Staaten Regierung.

Regierungsform.

Franklin Pierce, New Hampshire, Präsident,	$25,000
W. L. Marcy, New-York, Staatssekretär,	6,000
James Guthrie, Kentucky, Schatzkammer-Sekretär	6,000
Jefferson Davis, Miss., Kriegssekretär,	6,000
J. C. Dobbins, N. C., Marinesekretär,	6,000
James Campbell, Pennsylva., Generalpostmeister,	6,000
Rob. McClelland, Mich., Sekretär des Innern,	6,000
Caleb Cushing, Mass., Generalanwalt,	6,000

New Jersey.

Regierungsform.

R. F. Priece, Gouvernör.
Benjamin Williamson, Kanzler.
Henry W. Green, Oberrichter.
Daniel Haines, L. Q. C. Elmer, Stacy G. Potts und Elias B. D. Ogden, Gehülfsrichter.
R. P. Thompson, General-Anwalt.
Thomas S. Allison, Staatssekretär.
Daniel Bedine, Kanzelleischreiber.
James Wilson, Schreiber der Supreme-Court.
R. M. Smith, Schatzmeister.

Pennsylvanien

Regierungsform.

James Pollock, Gouvernör,	$3,000
A. G. Curtan, Sekretär,	1,600
Eli Sliser, Staats-Schatzmeister,	1,600
J. Porter Brawley, Sekretär der Land-Office und General-Landmesser,	1,400
Thos. E. Franklin, Generalanwalt, 300 u. Gebühren.	
Ephraim Banks, General-Auditor,	1,400

Gerichtsbarkeit.

Supreme-Court.

Richter.

Ellis Lewis, Stadt Lancaster, Lancaster County.
John C. Knox, Philadelphia.
Walter H. Lowrie, Pittsburg, Allegheny County.
Georg W. Woodward, Wilkesbarre, Luzerne County.
Jeremiah S. Black, Somerset, Somerset County.

Präsidenten.

der Courts von Common Pleas.

1ster Gerichtsbarkeit Distrikt, bestehend aus Stadt und County Philadelphia — Oswald Thompson.

2ter Distrikt, bestehend aus Lancaster County — Hein G. Long.

3ter Distrikt, Northampton und Lecha Counties — Washington McCartney.

4ter Distrikt, Tioga, Potter, McKean, Elk und Clearf Counties — R. G. White.

5ter Distrikt, Allegheny County — Wilhelm B. M Clure.

6ter Distrikt, Erie, Crawford und Warren Counties John Galbraith.

7ter Distrikt, Bucks und Montgomery Counties — D niel M. Smyser.

8ter Distrikt, Northumberland, Lycoming, Centre u Clinton Counties — Alexander Jordon.

9ter Distrikt, Cumberland, Perry und Juniata Count — James Graham.

10ter Distrikt, Westmoreland, Indiana und Armstro Counties — J. M. Burrell.

11ter Distrikt, Luzerne, Wyoming, Montour und Colu bia Counties — John N. Coningham.

12ter Distrikt, Dauphin und Lebanon Counties — J. . Pearson.

13ter Distrikt, Bradford, Susquehanna und Sulliv Counties — David Wilmot.

14ter Distrikt, Fayette, Washington und Greene Counties — Samuel A. Gilmore.

15ter Distrikt, Chester und Delaware Counties — Townsend Haines.

16ter Distrikt, Franklin, Bedford, Somerset und Fult Counties — F. M. Kimmel.

17ter Distrikt, Beaver, Butler, Mercer und Lawren Counties — Daniel Agnew.

18ter Distrikt, Venango, Clarion, Jefferson und Forr Counties — John C. Knox.

19ter Distrikt, York und Adams Counties — Robert J Fischer.

20ster Distrikt, Mifflin und Union Counties — A. S Wilson.

21ster Distrikt, Schuylkill County — Ch. W. Hegins.

22ster Distrikt, Monroe, Pike, Wayne und Carbon Counties — N. B. Eldred.

23ster Distrikt, Berks County — J. Pringle Jones.

24ster Distrikt, Huntingdon, Blair und Cambria Counties — George Taylor.

Richter

der Distrikt-Courten.

Distrikt-Court, Stadt und County Philadelphia — Geo Sharswood, Präsident; Georg M. Stroud und J. I Clarke Hare, Gehülfsrichter.

Distrikt-Court, Allegheny County — Walter Forward, Präsident; H. W. Williams, Gehülfsrichter.

ANATOMY OF MAN'S BODY,

AS SAID TO BE GOVERNED BY THE TWELVE CONSTELLATIONS

Arms,
GEMINI.

Heart,
LEO.

Reins,
LIBRA.

Thighs,
SAGITTARIUS.

Legs,
AQUARIUS.

The Feet,
PISCES.



The Head and Face,
ARIES.

Neck,
TAURUS.

Breast,
CANCER.

Bowels,
VIRGO.

Secrets,
SCORPIO.

Knees,
CAPRICORN.

A TABLE

owing the times of the revolutions of the Planets round the Sun, their distance and size.

		y.	d.	h.	Mean distance from the Sun, millions of miles.		is	
Sun.							1394235 times	larger
ercury	revolves round the Sun in		87	23	8		$14\frac{3}{4}$	smaller
enus			224	17	15		$\frac{1}{11}$	smaller
rth			365	6	21			
ars		1	321	16	32		$6\frac{3}{4}$	smaller
esta		3	60	4	50			smaller
no		4	128		56		171	smaller
eres		4	220	12	58		$115\frac{2}{3}$	smaller
llas		4	222		59		$53\frac{1}{2}$	smaller
piter		11	312	21	109		1432	larger
turn		29	154	13	200		997	larger
erschel		83	321	10	400		$87\frac{2}{7}$	larger than the earth.

The moon revolves round the Earth in 27 days 7 hours and 43 minutes; her distance is 53,000 miles, and her size 48 times smaller than the Earth.

Das große Ein-mal-Eins.

Anzeige wie diese Tabelle zu gebrauchen ist.

Man sieht beym ersten Anblick, daß die mit großen Ziffern vorn gedruckte Zahl diejenige ist, womit man die folgenden in gleicher Reihe mit kleinen Ziffern oben stehenden vermehret: z. E. wo vorn die große 9 stehet, da stehet in gleicher Reihe oben 2, 3, ꝛc. bis 9, da sage ich nun, 2 mal 9 ist 18, wie unter 3 stehet, 3 mal 9 ist 27, wie unter 9 stehet, 9 mal 9 ist 81, wie diese Zahl unter der hintenstehenden 9 sich befindet; und so sage ich ganz unten bey 25, 2 mal 25 ist 50, und 25 mal 25 ist 625.

	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1																								
2	4																							
3	6	9																						
4	8	12	16																					
5	10	15	20	25																				
6	12	18	24	30	36																			
7	14	21	28	35	42	49																		
8	16	24	32	40	48	56	64																	
9	18	27	36	45	54	63	72	81																
10	20	30	40	50	60	70	80	90	100															
11	22	33	44	55	66	77	88	99	110	121														
12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144													
13	26	39	52	65	78	91	104	117	130	143	156	169												
14	28	42	56	70	84	98	112	126	140	154	168	182	196											
15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195	210	225										
16	32	48	64	80	96	112	128	144	160	176	192	208	224	240	256									
17	34	51	68	85	102	119	136	153	170	187	204	221	238	255	272	289								
18	36	54	72	90	108	126	144	162	180	198	216	234	252	270	288	306	324							
19	38	57	76	95	114	133	152	171	190	209	228	247	266	285	304	323	342	361						
20	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	380	400					
21	42	63	84	105	126	147	168	189	210	231	252	273	294	315	336	357	378	399	420	441				
22	44	66	88	110	132	154	176	198	220	242	264	286	308	230	352	374	396	418	440	462	484			
23	46	69	92	115	138	161	184	207	230	253	276	299	322	345	368	391	414	437	460	483	506	529		
24	48	72	96	120	144	168	192	216	240	264	288	312	336	360	384	408	432	456	480	504	528	552	576	
25	50	75	100	125	150	175	200	225	250	275	300	325	350	375	400	425	450	475	500	525	550	575	600	625